

# Amtsblatt

Nummer 27

Ettingen

Donnerstag, 2. Juli 2015



## Das Sparschwein

Premiere am 2. Juli, 20:30 Uhr



Komödie  
von  
Eugène  
Labiche

SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN  
2015

Tickets: über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) sowie an allen Reservix-Verkaufsstellen oder  
unter Tel. 07243-101 380 · [www.schlossfestspiele-ettingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettingen.de)

Ettingen

Auch weiterhin wird die Stadtbau GmbH viel Geld in die Hand nehmen, um ihre Häuser und Mietwohnungen auf den neuesten Stand zu bringen, dies war das eindeutige Credo von Aufsichtsratsvorsitzendem Thomas Fedrow und Stadtbaugeschäftsführer Steffen Neumeister auf dem Bilanzpressegespräch zum vergangenen Jahr. Deutlich machte Fedrow, „wir fahren nicht mit Vollgas weiter, das würde zu „Mehrverbräuchen“ führen, sondern wir fahren ein gleichbleibendes Tempo“.

„Die Stadtbau steht für günstigen Wohnraum“, so Fedrow und dies nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in den Stadtteilen. Er erinnerte daran, dass das vergangene Jahr in personeller Hinsicht ein bewegtes gewesen sei. Einerseits ein neu zu konstituierender Aufsichtsrat durch die Kommunalwahl und andererseits das Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers Andreas Oberhofer und der Wechsel beim Vorsitz des Aufsichtsrates.

Die größten Investitionen fließen derzeit nach Ettlingen-West, ließ Steffen Neumeister wissen. Das Kostenvolumen für die zehn zu sanierenden Objekte beläuft sich auf rund zehn Millionen Euro. Doch mit den Aufstockungen der Gebäude um eine Etage und dem Nahwärmenetz belaufen sich die Kosten auf circa 13 Millionen Euro. Mit Blick auf die Finanzkraft der Stadtbau waren wir uns einig, das Tempo etwas herauszunehmen und die Sanierung in wirtschaftlich verkraftbare Einheiten aufzuteilen. Dies heißt, die Sanierung wird auf ein bis zwei Jahre gestreckt und in drei Bauabschnitte eingeteilt werden. Die Arbeiten an den Gebäuden im Josef-Stöhrer-Weg 29-33 und Pappelweg 80-84, dem ersten Bauabschnitt, laufen gut, der zweite Bauabschnitt wird bereits geplant, hier werden teilsanierte Gebäude im Lindenweg 53-57, 59-63 sowie Stöhrer Weg 23-27 im nächsten Jahr in Angriff genommen und für das Jahr 2017 ist der Lindenweg 65-69 vorgesehen. Der dritte Bauabschnitt mit möglichen Aufstockungen von Häusern im Stöhrer Weg 14-18 sowie Pappelweg 74-78 und Buchenweg 1-5 und 7-11 ist zeitlich noch nicht festgezurr. Hier solle der Aufsichtsrat entscheiden. Wenn die Sanierung abgeschlossen sein wird, sind in Ettlingen-West zehn Wohngebäude mit 174 Wohnungen saniert und die Gasetagenheizungen durch ein Nahwärmenetz mit zentraler Heizanlage ersetzt worden.

Das Bilanzvolumen für 2014 beziffert Neumeister mit 22 507 531 Euro, davon Anlagevermögen über 19,8 Millionen Euro. Erstmals konnte nach Jahren das Anlagevermögen durch ein Neubauprojekt und Modernisierungsmaßnahmen aufgestockt werden.

Dass die Verbindlichkeiten auf über 11,8 Millionen angestiegen sind, hängt mit der Sanierung in Ettlingen-West zusammen. Beim Jahresüberschuss gab es

## Jahresbilanz 2014 der Stadtbau GmbH

# Sanierungsmaßnahmen gehen unvermindert weiter



*Rund 13 Millionen Euro investiert die Stadtbau in die Sanierung und Modernisierung ihrer Wohngebäude in Ettlingen-West.*

eine Punktlandung, prognostiziert waren 59 000 Euro und erreicht wurden 60 973 Euro, die mit dem Verlustvortrag von über 1,4 Millionen Euro verrechnet und der verbleibende Bilanzverlust von rund 1,39 Millionen Euro auf die neue Rechnung 2015 vorgetragen wurde.

Die Eigenkapitalquote liege bei komfortablen 44,2 Prozent, die jedoch durch die Modernisierungstätigkeit aller Voraussicht nach sinken wird. Nicht gesunken, sondern gleich geblieben ist die Zahl der Mitarbeiter, sieben arbeiten Vollzeit und zwei Teilzeit.

Aber nicht nur in Ettlingen-West legte die Stadtbau Hand an, auch in Spessart in der Schottmüllerstraße wurden fast

100 000 Euro investiert und in Schöllbronn in der Weirer Straße rund 400 000 Euro, hier werden 2015 weitere 550 000 Euro in den Neubau fließen, in Ettlingenweier wird ein Objekt in der Römerstraße mit ökologischem Dämmstoff energetisch saniert, Kosten liegen bei 350 000 Euro, plus die Wohnungsanierungen nach Mieterwechsel, das sind im Schnitt fünf bis zehn im Jahr, deren Kosten liegen pro Wohnung bei rund 30 000 Euro.

Im Auftrag der Stadt werden für die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern in der Bulacher Straße und in der Rheinstraße Objekte renoviert und zwar so, dass wir sie hernach auch wieder weitervermieten können für Menschen mit schmalen Budget, so Fedrow. Auf die Frage nach dem ehemaligen Gelände der Feuerwehr in der Pforzheimer Straße merkte Fedrow an, es sei ein interessantes Gelände, auf dem sich innenstadtnaher bezahlbarer Wohnraum schaffen ließe. Die Vorgaben von der Kämmerei seien jedoch klar, nämlich Verkauf des Grundstücks zum marktüblichen Preis. Für Neumeister ist es vorstellbar, dass die Stadtbau gemeinsam mit starken Partnern in einem Boot sitzen könnte, um dort günstigen Wohnraum zu schaffen. Doch noch ist das Zukunftsmusik.

Abschließend merkte Fedrow in Sachen Nussbaum im Apothekergarten an, „wir werden hier einen Rückschnitt von bis zu 15 Prozent plus einer Kronensicherung vornehmen, um den Baum zu erhalten. In den kommenden Tagen werde der Apothekergarten wieder geöffnet werden. „Wir haben ihn, weil er viel und gerne besucht wird, aus Vorsichtsgründen geschlossen“.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1 500 Euro, die Chancen für den Baum stehen fifty-fifty.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 2. Juli

15 Uhr MINIONS (2D, FSK 0),  
17:30 und 20 Uhr MINIONS 3D

### Freitag, 3. Juli

15 Uhr MINIONS 2D,  
17:30 und 20 Uhr MINIONS 3D

### Samstag, 4. Juli

15 Uhr MINIONS 2D,  
17:30 und 20 Uhr MINIONS 3D

### Sonntag, 5. Juli

11:30, 17.30 + 20 Uhr MINIONS 3D,  
15 Uhr MINIONS 2D

### Montag, 6. Juli

20 Uhr MINIONS 3D

### Dienstag, 7. Juli

15 Uhr MINIONS 2D;  
17:30 und 20 Uhr MINIONS 3D

### Mittwoch, 8. Juli

17:30 und 20 Uhr MINIONS 3D

Telefon 07243 33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, 8. Juli

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am  
**Mittwoch, 08.07.2015, 17:30 Uhr,**  
im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.  
**Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.**  
Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Wahl des 1. stellvertretenden Abteilungscommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen-Stadt  
- Zustimmung nach § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg  
- Entscheidung
  2. Konsolidierungsmaßnahmen 2015  
- Entscheidung
  3. Internationales Freihandelsabkommen TTIP  
- Resolution des Gemeinderats zur Unterstützung des gemeinsamen Positionspapieres der Kommunalen Spitzenverbände, des Bundeswirtschaftsministeriums und des Verbandes Kommunaler Unternehmen  
- Entscheidung
  4. Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiet für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 im Rahmen der 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange  
- Stellungnahme der Stadt Ettlingen  
- Entscheidung
  5. Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 „Erneuerbare Energien“, Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 im Rahmen der 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange  
- Votum der Stadt Ettlingen in der Verbandsversammlung am 06.07.2015 zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK)  
- Entscheidung
  6. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Schwerpunkt „Gewerbe“  
- Behandlung des Vorentwurfs im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung  
- Entscheidung
  7. Bebauungsplan „Wasenpark“  
- Bebauungsplanentwurf für die Offenlage  
- Entscheidung
  8. Pflastersanierungsprogramm für die südliche Altstadt  
- Weiteres Vorgehen  
- Entscheidung
  9. Jahresabschluss 2014 der Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Entscheidung
  10. Übertragung der Zuständigkeit für die Bauvergabe „Außenanlagen Neubau Kindergarten Schöllbronn“ an den Oberbürgermeister  
- Information über die durch den Oberbürgermeister erfolgte Vergabe
  11. Übertragung der Zuständigkeit für die Bauvergabe „Kanalerneuerung Lindenweg“ an den Oberbürgermeister  
- Information über die durch den Bürgermeister erfolgte Vergabe
  12. Brandschutztechnische Maßnahmen am Eichendorff-Gymnasium - Liefern und Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage  
- Vergabe des Auftrags
  13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen  
- Entscheidung über die eingegangenen Spenden
  14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO  
- Vergabe eines Gewerbegrundstücks im Gebiet „Hertzstraße-Südost“ (nö GR 06.05.2015)  
- Veräußerung des stadt eigenen Erbbaugrundstücks Flst. Nr. 3058, Am Retzberg 2 im Stadtteil Schöllbronn (nö VA 16.06.2015)  
- Abgelehnte Veräußerung des stadt eigenen Grundstücks Flst. Nr. 9745, Gewann „Pelzrain“ (nö VA 16.06.2015)
- Die Beschlüsse sind vom 06.07.2015 bis 13.07.2015 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen.
15. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
  16. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**
- gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Baugruben für Breitbandausbau offen bis zum Anschluss

Im Zuge des Breitbandausbaus der Telekom in Ettlingen und den Ortsteilen werden umfangreiche Tiefbau-Arbeiten durchgeführt werden. Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen (SWE), die SWE Netz GmbH, nutzt diese Arbeiten der Telekom, um ihrerseits Leerrohre für Glasfaserkabel mitzuverlegen, aber auch um die Stadtteile an das SWE-eigene Stromnetz anzubinden. Außerdem erneuert die SWE Netz GmbH störanfällige Mittelspannungskabel der Stromversorgung, um die Stabilität und Sicherheit des Stromnetzes weiter zu verbessern. Während die Trassen nach der Verlegung der Kabel und Leerrohre geschlossen werden, bleiben einzelne Baugruben länger geöffnet, weil hier die Kupfer- und Glasfaserleitungen der Telekom mit den oberirdischen Verteilerkästen angeschlossen werden, und auch der Stromzugang für die Verteilerkästen erfolgt auf diesem Weg. Die Gruben sind gesichert und werden nach vollständigem Abschluss aller Montagearbeiten und Prüfung wieder verschlossen. Nicht alle Arbeiten an den Gruben können zeitgleich ausgeführt werden, deshalb werden einige Gruben später verfüllt. Die Telekom und die SWE Netz GmbH bitten um Verständnis für entstehende Behinderungen.

Anwohner, in deren Straßen die Telekom Erdarbeiten durchführt, werden vom ausführenden Tiefbauunternehmen separat mit einer in die Briefkästen eingeworfenen Mitteilung informiert.

**Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-672 zur Verfügung.**

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 17. bis 22. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 11. bis 18. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Rückschnitt von Sträuchern und Gehölzen

Die Stadt möchte die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Verkehr – auch Fußgängerverkehr – nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Unter Beachtung des Naturschutzgesetzes ist es wieder an der Zeit, die evtl. notwendigen Rückschnittarbeiten jetzt durchzuführen. Es ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. 2,75 m über Geh- und Radweg und mind. 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen. Mit Rücksicht auf die Belaubung im Sommer und den Durchhang der Äste und Zweige ist es sinnvoll, die genannten Maße um jeweils 0,50 m zu erweitern. Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen. Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,30 m, gemessen ab der Grundstückskante, in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft. Verkehrszeichen und/oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden. An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist. Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 83 73.

## 30km/h im Kreuzungsbereich Goethe-/Karl-Friedrich-Straße

Da es im Kreuzungsbereich Karl-Friedrich-/Goethestraße häufiger zu Unfällen kommt, hat die Unfallkommission in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Geschwindigkeit in diesem Teilabschnitt auf 30 km/h zu reduzieren. Aufgrund des Kurvenverlaufs der Goethestraße werden Verkehrsteilnehmer auf der Goethestraße von Fahrzeugführern, die von der Karl-Friedrich-Straße die Goethestraße befahren oder queren wollen, zu spät wahrgenommen. Mit dieser Maßnahme erhofft sich die Unfallkommission eine Reduzierung der Unfälle.

Staatsanzeiger-Wettbewerb „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“:

## Stadt Ettlingen siegt durch transparenten Stil in der Kategorie Stadtoberhäupter



Preisübergabe im Neuen Schloss in Stuttgart: die Preisträger des Wettbewerbs „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“, der vom Staatsanzeiger zum zweiten Male ausgeschrieben worden war. Unter den Siegern: OB Johannes Arnold, hier mit seiner persönlichen Referentin, Sabine Süß-Keppler.

In der vergangenen Woche nahm Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit seiner persönlichen Referentin Sabine Süß-Keppler einen der Preise des Wettbewerbs des Staatsanzeigers „Leuchttürme der Bürgerbeteiligung“ entgegen. Der Festakt fand im Neuen Schloss in Stuttgart statt. Gesiegt hatte Ettlingen in der Kategorie „Stadtoberhäupter“ und setzte sich dort gegen den Bürgermeister von Riegel am Kaiserstuhl durch. „Verdient hat den Preis das gesamte Team in meinem unmittelbaren Arbeitsumfeld“, sagte Arnold, er werde wunderbar unterstützt und dazu motiviert, stets am Thema Bürgerbeteiligung dran zu bleiben. Nach seinem Amtsantritt im Oktober 2011 hatte er den Dialog zwischen Bürger und Verwaltung zu einem zentralen Punkt seiner Amtsführung gemacht. „Konflikte haben dann keine große Chance, wenn der Dialog geführt wird und Informationen in beide Richtungen fließen“, betonte der 45-Jährige gegenüber dem Staatsanzeiger. Nicht reaktiv, sondern proaktiv zu agieren, war von Anfang an die Devise. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt über Informationen in Veranstaltungen, Sprechstunden, Zukunftswerkstätten und die sozialen Netzwerke. Hintergrundwissen erhöhe das Verständnis der Bevölkerung für die Aktionen und Handlungsweisen der Verwaltung. So wurden in den vergangenen drei Jahren allein in 18 Angelegenheiten intensive Informationsprozesse angestoßen, von der energetischen Sanierung des Schlosses bis zur Realisierung neuer Baugebiete. Mittels Hearings wird der Kontakt zu den Jugendlichen geknüpft, um zu erfahren, wo sie der Schuh drückt. Eine wichtige Rolle spielen die sozialen

Medien, der Facebook-Account von Johannes Arnold ist nach eigener Auskunft „eine Mischung aus persönlichen und beruflichen Einträgen“. Dort wird auch gelegentlich Kritik geäußert, das muss er aushalten, „gelöscht wird nichts“. Für die Bürgerinnen und Bürger ist dies eine sehr direkte Möglichkeit, in Kontakt mit ihrem Stadtoberhaupt zu treten. „Ich danke allen, die meine Facebook-Aktivitäten begleiten“, sagte der OB, denn diese Diskussionen inspirieren und fordern heraus. Er dankte auch den Auslobern des Wettbewerbs, der viele gute Beispiele aufzeige, von denen man lernen könne. In insgesamt fünf Kategorien werden „Leuchttürme“ gekürt, die durch Best Practice ins Land strahlen: Kreis- und Gemeinderäte; Parteien, Verbände, Wählervereinigungen; Öffentliche Verwaltung; Unternehmer, Freiberufler, bürgerschaftliche Initiativen und eben Stadtoberhäupter. Rottweil Hausen, Ilvesheim, der Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuningen und Ettlingen dürfen sich nun nicht nur an einem stilisierten Leuchtturm erfreuen, sondern auch an einem Preisgeld von jeweils 4.000 Euro und einem Coaching für die Verwaltung im jeweiligen Bereich. Schirmherrin des Wettbewerbs ist die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, unterstützt wird der Wettbewerb auch vom Städtetag, dem Gemeindetag und den Landkreistag. Die Jury setzt sich zusammen aus Lesern des Staatsanzeigers und Vertretern der Partner, die den Wettbewerb austragen. Ziel der Initiative ist es vor allem, der Politikverdrossenheit entgegenzuwirken, in den insgesamt 97 Projekten, die sich beteiligten, spiegle sich die Vielfalt der Bürgerbeteiligungen im Südwesten wieder, so der Staatsanzeiger.

Premiere von „Das Lächeln einer Sommernacht“:

## Bunter Liebesregen mit Sinn für Zwischentöne



Wie ein prächtiger Sommerfächer changiert die Inszenierung von Schlossfestspiel-Intendant Udo Schürmer zwischen charmantem Liebreiz und drangvoller Verve.

Elfenwesen wandeln über die Bühne, phantastische Tiern Menschen, die im wilden Elysium der zügellosen Liebe frönen. Da wird der Koitus zwischen Puck-artigem Faun und Elfe lasziv angedeutet und frivol gefummelt. Ihre Welt scheint keinerlei irdischen Prinzipien unterworfen zu sein. Es herrscht einig Geilheit, pixelig-grüne Traumland-Bäume (Bühne: Steven Koop) sorgen für die passende Verunklarung, der Wildheit ist kein Riegel vorgeschoben.

Doch es braucht nur einen Dreh an den Bühnenteilen und wir sind mittendrin im Schweden des frühen 20. Jahrhunderts, in dem „Das Lächeln einer Sommernacht“ so manche Beziehungskrise ganz irdisch durchwandert. Um es genau zu sagen: Der heitere Musical-Stoff, den Ingmar Bergmann 1955 in seinem Kultfilm gesellschaftsfähig und Stephen Sondheim am Broadway weiterfolgreich machte, entdeckt Liebe da, wo sie nicht sein darf – und genau dieses Spiel gelingt der Fassung für die Schlossfestspiele auf kongeniale Weise.

Dabei beeindruckt das Handlungsarrangement und die Wahl der agierenden Rollenschauspieler. Selten hat man diesen heiteren Liebesregen so präzise erzählt gesehen. Dass der ergraute Anwalt Fredrik Egerman (druckvoll-zerrissen, Guido Weber) zwar in der Heirat mit der so hübschen wie naiven Ann (Sybille Lambrich) eine Art Jungbrunnen sieht, aber noch immer seiner Liebe von einst, der galanten Desirée Armfeldt (nobel, Katja Brauneis) anhängt. Dass besagte Bühnendarstellerin mit dem chauvinistischen Grafen Carl-Magnus (stramm wie ein Zinnsoldat, Markus M. Düllmann) zwar eine Affäre am Laufen hat, den militärischen Lüstling aber allzu gerne wieder an seine Charlotte (Saskia Dreyer) loswerden würde. Und zuletzt auch, dass der eigentlich bibeltreue, aber weiblicher Sinnlichkeit hoffnungslos verfal-

lene Henrik (Philipp Dürnberger) bei aller Cello-Melancholie der zarten Pflanze kindlicher Schönheit namens Ann verfallen ist. All das breitet sich in der Inszenierung von Schlossfestspiel-Intendant Udo Schürmer aus wie ein prächtiger Sommerfächer, der herrlich bunt daherkommt, aber doch nie so voluminös erscheint, dass er die nötige Basis allzu stark verdecken würde.

Stattdessen dominieren die überlegt gewählten Zwischentöne. Die schrill-aufgeregte Fredrika (Claudia Funke), die sich mühsam durch Gesang und Etikette hangelt, durch ihre charmant-tollpatschige Art aber für so manchen Lacher sorgt. Anns zünftige Kammerzofe Petra (Cornelia Uttinger), die das Lächeln wie einen Stempel auf den Lippen trägt, und im Diener der Familie Armfeldt, Frid (Tim Reichwein), ein Prachtstück für ein Techtelmechtel im Grünen gewonnen hat. Doch auch die fein gearbeiteten prächtigen Kostüme (Anne Weiler), die Bühne bis hin zu den nordlichtartig ausgeblendeten Falltüren, aus denen die Fabelwesen immer wieder scherenschnittartig ins Jetzt drängen, schaffen Haltepunkte. Dabei dürfen keine falschen Ansprüche erhoben werden, die bei solchen Festspielen kaum angebracht wären. Denn Ettlingen ist nicht Hollywood und eine Inszenierung wie diese braucht keine großen Namen, um zu punkten. In den knapp drei Stunden Inszenierung auf der Bühne sieht man Schauspieler, die ihren Rollen ausnahmslos und mit größter Leidenschaft gerecht zu werden wissen, und auch gesanglich überzeugen.

Wer allen voran Doris Gallart als jener royaler Madame Armfeldt sein Ohr lieh, die einst Königsgemächer weltweit von innen sah und wunderbar besetzt von dieser romantischen „Herzensdiskretion“ schwärmt, darf großem Musiktheater beiwohnen.

Zu den – mal dissonant schunkelnden, mal melodisch aufblühenden – Orches-

tervolten, die Jürgen Voigt den Musikern entlockt, ist es dann auch die über allem thronende Madame, die jenes schicksalshafte Weekend auf dem Lande arrangiert, das alles wieder ins Lot bringt. Mit Gefühlsüberschwang und Hinterlist, angeregt vom Dessertwein, wachsen plötzlich alle über sich hinaus. Henrik angelt sich im Liebesrausch seine Ann, Gräfin Charlotte baggert Fredrik derart heftig an, dass selbst Frauenverächter Carl-Magnus eifersüchtig wird und sein Weib zurück begehrt, und der Weg für Desirée und Fredrik scheint endlich wieder frei.

Auch wenn der perfekte Liebeschluss obligatorisch bleibt, Madame Armfeldt die Fäden als Übermutter der Handlung souverän-glamourös zu einer Erhabenheit des Geistes zusammenführt und damit den Kontrast zu den beiden vermeintlich starken Männern („Der Geist ist beweglich, das Fleisch möchte schwach sein“) schafft – das Happy End kommt zu früh. Allzu rasch scheint jedes böse Wort vergessen, lassen Küsse jeden Betrug verblassen und Liebeschwüre jede seelische Wunde belanglos erscheinen. Doch kann dieser kleine Wermutstropfen einem geistreichen Musicalabend, der mit Unterhaltung, aber auch Humor, Stil und Feinsinn zu überzeugen weiß, kaum etwas anhaben. Ein Abend, der den Händen mit großem Recht solchen Beifall abverlangt und für lange Zeit in der Erinnerung bleiben wird!

Info: „Das Lächeln einer Sommernacht“ ist am 7., 8., 9., 11., 12., 16., 17., 21., 22., 24., 25., 26., 30. und 31. Juli, jeweils um 20:30 Uhr im Schlosshof zu sehen. Karten gibt es im Kartenbüro der Stadtinformation sowie unter 07243/101380.

## Komödie bei Schlossfestspielen feiert Premiere

Nach einem gelungenen Auftakt der Freilichtsaison kommt jetzt am 2. Juli die Komödie „Das Sparschwein“ auf die Schlossfestspielbühne. Diese Komödie spielt im Frankreich des ausgehenden 19. Jahrhundert. Ein paar Vereinsmeier aus der Provinz schlachten das vereinseigene Sparschwein, um dessen Inhalt gemeinsam zu verjubeln, in Paris, der Stadt der Liebe und Hauptstadt des Verbrechens. Den Zuschauer freut's: tappen die Hinterwäldler doch so manches Mal ins Fettnäpfchen. Kurz: Sie werden Opfer zahlreicher Betrügereien, Irrtümer und Pannen... Autor Eugène Labiche gilt als König der Vaudeville-Komödie, „Das Sparschwein“ ist ein Klassiker aus der Blütezeit der eleganten französischen Komödie mit skurrilem Witz und herrlich schrägen und zugleich liebenswerten Figuren.

Tickets für diese und 14 weitere Vorstellungen erhält man an der Theaterkasse im Schloss oder unter 07243 - 101 380 oder via Homepage [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de).

## Schadstoffmobil kommt

Das Schadstoffmobil macht Halt am Montag, 20. Juli, von 15.15 bis 16.15 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof).

Am Samstag, 25. Juli, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Zum Vormerken: Die **weiteren monatlichen Zusatztermine** sind Samstag, 22. August, Samstag, 26. September, Samstag, 24. Oktober, Samstag, 28. November sowie Samstag, 19. Dezember, jeweils 14 bis 16 Uhr, jeweils in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine sind auch im Abfuhrkalender 2014 ersichtlich oder im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“. Bei der Abgabe ist darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt, Flüssigkeiten nur in geschlossenen dichten Behältern abgegeben werden. Keine defekten Behälter oder einfache Plastiktüten verwenden. Bitte die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abstellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben. Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

**Die Termine für die Stadtteile siehe unter den entsprechenden Rubriken.**

## Initiative des Bürgervereins Neuwiesenreben für Ruhepole an beliebtem Weg: Drei neue Bänke eingeweiht



Drei neue Bänke wurden kürzlich im verlängerten Hermann-Löns-Weg aufgestellt; der bei Radlern und Fußgängern gleichermaßen beliebte Weg verbindet Ettlingen mit Rüppurr. Die Anregung stammte vom Bürgerverein Neuwiesenreben, Vereinsvertreter, Seniorenbeiräte und städtische Mitarbeiter umrahmten bei der offiziellen „Inbetriebnahme“ der Bänke OB Arnold.

Für drei neue „Ruhepole“ im Stadtgebiet sorgte der Bürgerverein Neuwiesenreben: er hatte sich mit dem Vorschlag an die Stadt gewandt, im verlängerten Hermann-Löns-Weg drei weitere Sitzbänke aufzustellen. „Der Weg ist sehr beliebt“, sagte Vorstandsmitglied René Asché, und ein Passant bestätigte dies: „Die Standorte für die Bänke sind sehr gut gewählt, man kann den Blick schweifen lassen über die Felder, kann Natur und Tiere beobachten.“ Mehrmals die Woche laufe er mit dem Hund den Rundweg entlang der Alb und zwischen den Feldern retour nach Ettlingen, eine abwechslungsreiche, überschaubare Strecke. Auch für Senioren gut zu bewältigen, nicht zuletzt deshalb waren auch Christel Röhrig und Ernst Koch vom Seniorenbeirat beim „Erstbesitzungstermin“ anwesend, Helmuth Kettenbach war in zweifacher Funktion da, sowohl als Seniorenbeirat wie auch als Vereinsmitglied, als weiterer Vereinsvertreter war Horst Neumann vor Ort. Oberbürgermeister Johannes Arnold hob diese Initiative des Bürgervereins lobend

hervor, während Vereinsvorstand Rainer Hasenbeck anmerkte, dass der Verein für das Aufgreifen der Idee dankbar sei. Es gebe indes noch eine Reihe von weiteren Vorschlägen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Wichtig sei, dies betonten beide übereinstimmend, dass man im Dialog bleibe; dafür seien die Bänke ein Symbol. Hasenbeck kündigte an, dass der Verein die Finanzierung für eine der drei Bänke übernehmen wolle, René Asché zahlte aus eigener Tasche eine weitere, für Fundamente und Aufstellung sorgte die Stadt. Ob die dritte eventuell vom Seniorenbeirat finanziert werden kann, wird noch geklärt.

Ein Dank des Rathauschefs galt auch der Garten- und Friedhofsabteilung in Person des stellvertretenden Abteilungsleiters Hagen Wagner sowie dem Bauhof, vertreten durch Yannik Aufinger und Sven Brendelberger, die geschwind die Endmontage der Bank vornahmen, so dass die Anwesenden die neue Ausruhegelegenheit durch erstmaliges offizielles „Besitzen“ frei geben konnten.

## Langeweile in den Ferien – hier geht’s ab!

### Noch freie Plätze bei Ferienpass

Die Anmeldungen für den Ferienpass laufen auf Hochtouren. Für Jugendliche, die erstmals als gesonderte Zielgruppe ins Programm aufgenommen wurden, gibt es noch einige Plätze, z. B. bei der Hip Hop Dance Week, im Bollywood Workshop oder bei den Black-Forest-Games. Nähere Informationen stehen im Feri-

enpassprogramm, das in den Ortsverwaltungen und im Bürgerbüro ausliegt, oder im Infoflyer, den es in vielen Ettlinger Geschäften gibt sowie unter [www.Ettlingen.Ferienprogramm-online.de](http://www.Ettlingen.Ferienprogramm-online.de). Der Countdown läuft - die Anmeldefrist für alle Veranstaltungen endet in den nächsten Tagen!!



„Ihre Gemeinde ist ein Teil Ettlingens. Hier findet gelebte Integration statt“, sagt Oberbürgermeister Johannes Arnold am Mittwochabend nach Sonnenuntergang mit Blick in die Runde des Moscheevereins. Mit großer Gastfreundlichkeit empfangen Schriftführer Ahmet Tugrul Kibar und die Mitglieder des Kulturvereins die Gäste zum Dialog der Religionen.

Unter den Gästen waren neben OB Arnold auch die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb, der stellvertretende Revierleiter des Polizeireviere Ettlingen Lutz Kirchner, Pfarrer Martin Heringklee von der katholischen Gemeinde, der Religionsattaché des Türkischen Generalkonsulats Karlsruhe Dr. Mehmet Tekin, der Bildungsattaché des Türkischen Generalkonsulats Karlsruhe Gürkan Avci und von der Freien evangelischen Gemeinde Pastor Riedel, Dr. Hauber, Herr Lauffer und Herr Günter. Kurz bevor die Sonne am Mittwochabend unterging, kamen alle in dem Gebetsraum der Moschee zusammen. Für die Gäste gab es einführend Erklärungen zur Symbolik der Inneneinrichtung. Um 21.42 Uhr war es dann so weit. Mit einem Signal und dem dazugehörigen Gebetsruf leiteten die Muslime das Fastenbrechen für diesen Tag ein. „Das Essen beginnt traditionell mit einer Dattel“, erklärt Fatma Sahar, stellvertretende Vorsitzende des Kulturvereins. Diese sei reich an Vitaminen und sättige gut. Beim Fastenbrechen gehe es nämlich nicht darum sich den Bauch vollzuschlagen. „Wir fasten, weil wir nachempfinden wollen, wie es Menschen in anderen Teilen der Welt geht, die unfreiwillig

## Türkisch-Islamischer Kulturverein lädt zum Fastenbrechen



Für das Gruppen-Foto (v.l.n.r.): Fatma Sahar (stellvertretende Vorsitzende des Vereins), Pastor Riedel (FeG), Elmas Ünal (Frauenvorsitzende der Moschee), Dr. Hauber (FeG), Kinga Golomb (Integrationsbeauftragte), PHK Kirchner, Pfarrer Heringklee (kath. Gemeinde), OB Arnold, Dr. Mehmet Tekin (Religionsattaché Türk. Generalkonsulat KA), Serkan Simsek (Imam der Moschee), Gürkan Avci (Bildungsattaché Türk. Generalkonsulat KA), Hayri Güney (Vorsitzender der Moschee), Herr Lauffer (FeG) und Herr Günter (FeG).

hungern“, sagt die Vorsitzende des Frauenvorstands Elmas Ünal. Mit dem Fasten würde hierfür das Bewusstsein neu geschaffen.

Beim anschließenden gemeinsamen Tee tauschten sich die Anwesenden weiter über ihre Religionen aus. Dass sich der Fastenmonat Ramadan jährlich um zehn Tage vorverschiebt, wussten einige Gäste nicht. „Deswegen werden wir in circa 15

Jahren in der Winterzeit fasten“, so Elmas Ünal. Die langen und warmen Tage im Hochsommer machen es den Muslimen natürlich nicht leicht. „Aber trotzdem ist der Fastenmonat für uns der schönste Monat im Jahr“, sagt Ahmet Tugrul Kibar. Das Zusammenkommen und gemeinsame Essen sei Abend für Abend etwas Besonderes, davon überzeugten sich anschließend die Gäste selbst.

Das Bild spricht die Betrachter an, Assoziationen drängen sich auf. Engel sehen die einen, eine Flammenschale die anderen. „Es hat etwas Tröstliches“, sagte Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei der offiziellen Übergabe des Werkes in der Aussegnungshalle des Friedhofs Bruchhausen. Der Ettlinger Maler und Fotograf Werner Bentz schenkte das großformatige, farbstarke Bild im Rahmen einer kleinen Feierstunde „seinem“ Stadtteil, in dem er seit 35 Jahren lebt. In mehreren Arbeitsgängen war das Bild entstanden, das auf einer Fotografie basiert, Ausgangsobjekt sei ein Holzschleifstein gewesen, erzählte Bentz. „Ich habe das Stück Holz am Boden liegen sehen und für mich war sofort klar: das ist ein Engel.“

Für Bentz, der im Dezember letzten Jahres eine große Ausstellung seiner Werke in Bruchhausen hatte, ist das Bild auch ein Dankeschön dafür, dass er sich nun nach erfülltem Berufsleben ganz seinen Leidenschaften widmen kann, dem Malen und Fotografieren. Gerne war er der Bitte des Ortsvorstehers nachgekommen, Bruchhausen eines seiner Werke zu überlassen.

„Der Entwurf überzeugte uns“, sagte Ortsvorsteher Noller. Der Ortschaftsrat, vertreten durch mehrere Mitglieder an

## Bild für die Aussegnungshalle Bruchhausen gestiftet: „Predigt ohne Worte“



diesem Nachmittag, habe zugestimmt, auch die beiden Pfarrer, Dr. Roland Merz und Dr. Thorsten Maaßen, hatten ihre Zustimmung signalisiert. „Hinwendung zum Licht“, so der Titel des Bildes, sei ein Lichtblick für die Besucher der Aussegnungshalle in deren schweren Stunden, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der ebenso wie Noller allen Beteiligten für ihr Engagement dankte, allen voran dem Künstler. Es ergänze

zudem den Kirchenraum ideal, wandte sich Arnold an den Architekten, Hans-Dieter Scheurich. Denn es nehme die aufsteigenden Linien des Gebäudes auf. „Das Bild bietet Raum für Interpretationen“, griff Werner Bentz den Faden nochmals auf. Er sei dankbar, dass er das großformatige Werk, ergänzt durch zwei kleinere Versionen für die beiden Räume, in denen die Hinterbliebenen Abschied nehmen können vom Verstorbenen, habe stiften dürfen.

Pfarrer Dr. Merz von der katholischen und Pfarrer Dr. Maaßen von der evangelischen Kirche hoben am neuen Raumschmuck Farbkraft, Offenheit und überkonfessionelle Wirkungskraft hervor, „es ist wie eine Predigt ohne Worte“, mit diesen Worten traf Maaßen den Nagel auf den Kopf. „Nun hoffen wir alle, dass es auch der Bevölkerung gefallen wird“, merkte Ortsvorsteher Noller abschließend an.

## Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen



Am Samstag fand in Schluttenbach die Gesamtübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen statt. Als Übungsobjekt wurde von Ortsvorsteher Heiko Becker das Rathaus Schluttenbach überlassen. Angenommen wurde, dass während Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Heizungsanlage im Keller des Gebäudes ein Brand ausgebrochen sei. Mehrere Personen waren noch im Haus und mussten gerettet werden.

Die Jugendfeuerwehr Berg, bestehend aus den Abteilungen Schöllbronn, Spesart und Schluttenbach war als erstes vor Ort und begann mit der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Die Jugendfeuerwehr Berg erkannte schnell, dass der Brand sich rasant ausbreitete und sie die Lage nicht alleine bewältigen konnte, deshalb wurden die anderen Abteilungen der Jugendfeuerwehr Ettlingen dazu gerufen. Die Abteilung der Jugendfeuerwehr Ettlingen sicherte über den Tiefbrunnen am Lindenbrunnen die Wasserversorgung für sich und die Jugendfeuerwehr Berg.

Als nächstes kamen die Abteilungen Oberweier und Bruchhausen zum Übungsobjekt und begannen mit der Menschenrettung über den Notausgang des Rathauses. Sie bauten zeitgleich einen weiteren Löschangriff zur Rückseite des Rathauses auf. Die Abteilung Ettlingenweier übernahm die Brandbekämpfung des nebenliegenden Buschwerkes, das durch die starke Hitzeentwicklung ebenfalls in Brand geraten war. Nach dem Einsatz von bis zu drei Lüftern konnte das Rathaus nach der Übung dem Ortsvorsteher wieder unbeschadet und rauchfrei übergeben werden.

Nach der Übung ging es anschließend in die Fahrzeughalle der Abteilung Schluttenbach zu einer kurzen Besprechung. Kommandant Martin Knaus begrüßte Oberbürgermeister Arnold, seinen Kol-

legen aus Gatschina Andreij Iljin, der im Moment in Ettlingen zu Besuch ist, Bürgermeister Fedrow sowie Ortsvorsteher und Gemeinde- und Ortschaftsräte, die die Übung mit viel Interesse verfolgten. Nach seinem Dank an die Jugendlichen und Betreuer für die tolle Arbeit das ganze Jahr hindurch, übergab er das Wort an Luca Arsic, der kurz die Übungsannahme vorstellte. Er hatte die Übung in Zusammenarbeit mit den anderen Betreuern der Abteilung Schluttenbach ausgearbeitet.

Oberbürgermeister Arnold lobte die Jugendlichen für ihre tolle Übungsleistung und ihr Engagement das ganze Jahr über. Als Dank teilte er den Jugendlichen mit, dass er für alle einen Freibadbesuch mit dem Chef der Stadtwerke abgesprochen hat. Herr Iljin zeigte sich begeistert über die Arbeit der Jugendfeuerwehr, dies es in Gatschina nicht gebe. Es besteht zwar in Russland die Möglichkeit eine Jugendfeuerwehr zu betreiben, doch hat sich bisher niemand gefunden, der dies auch tut.

Bürgermeister Fedrow erinnerte die Jugendlichen an die Werbeaktion, dass jedes Jugendfeuerwehrmitglied ein Handtuch erhält, wenn ein neues Mitglied der Jugend geworben wird. Abteilungskommandant Hansi Abend bedankte sich bei der Stadtjugendwartin Simone Speck für die Ausrichtung der Gesamtübung in Schluttenbach. Anschließend durften alle in der Festhalle in Schluttenbach ihre verbrauchten Kalorien auffüllen.

Hast auch du Lust bekommen, nächstes Jahr bei der Gesamtübung teilzunehmen und unter dem Jahr mit einer tollen Gruppe deine Freizeit zu verbringen. Schau doch einfach mal unter [www.jf-ettlingen.de](http://www.jf-ettlingen.de) vorbei, dort erfährst du, wann in deinem Ortsteil die nächste Jugendübung stattfindet.

## BEQUA sucht Kleiderspenden

Seit vielen Jahren bietet die BEQUA gGmbH in Ettlingen-West günstige Kleidung für Menschen mit geringem Einkommen an. Dabei ist die gemeinnützige BEschäftigungs- und QUALifizierungsgesellschaft auf Kleiderspenden aus der Bevölkerung angewiesen.

In diesem Frühjahr haben viele Bedürftige von unserem Angebot Gebrauch gemacht. Daher wird dringend gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung für Frauen, Männer und Kinder gesucht.

Spenden nimmt die Kleiderbörse während ihrer Öffnungszeiten Montag-Donnerstag 8.30 - 16 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr in der Hertzstraße 10 in Ettlingen-West entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann der BEQUA-Kleidercontainer benutzt werden.

Größere Spenden können auch abgeholt werden. Anfragen unter 07243-589 7078.

Weitere Informationen über die BEQUA gGmbH und deren Arbeitsbereiche finden Sie unter [www.bequa-ggmbh.de](http://www.bequa-ggmbh.de).

## Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitbürger/Mitbürgerinnen mit Ehrenmedaille bzw. -brief

Wer ehrenamtlich tätig ist, macht sich in besonderen Maße verdient um das Leben in einer Gemeinschaft.

Die Stadt Ettlingen würdigt daher herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich durch die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs.

Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt dabei zehn Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden.

Über die Anträge zur Ehrung der ehrenamtlich Tätigen entscheidet der Gemeinderat.

Die Verleihung der Ehrung selbst erfolgt in der Regel im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt im Januar.

Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder aber per Mail an [ob-buero@ettlingen.de](mailto:ob-buero@ettlingen.de). Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Ilka Schmitt, Tel. 101-859 gerne zur Verfügung.



## Ettlinger Bolzplatzliga 2015



Immerhin bei trockenem Wetter konnte der letzte Spieltag der Ettlinger Bolzplatzliga 2015 am 19. Juni ausgetragen werden. Schauplatz für die fußballerischen Auseinandersetzungen war an diesem Tag der Sportplatz des SSV Ettlingen. Kurz nach 16 Uhr wurden die ersten Spiele angepfiffen. Drei Stunden lang kämpften die hochmotivierten Mannschaften auf zwei Plätzen um die letzten noch zu ergatternden Punkte. Mit der Siegerehrung um 19:30 Uhr ging für die ausgepowerten Jugendlichen die EBO 2015 zu Ende und schaffte bereits Vorfreude auf die nächste Bolzplatzli-

ga. Als Andenken an diese erfolgreiche Bolzplatzliga erhielten die Teilnehmer nach dem Spieltag T-Shirts und zur Stärkung nach der kräftezehrenden Kicker-Schlacht gab es Würstchen frisch vom Grill. Die glücklichen Sieger der diesjährigen Bolzplatzliga: Bei der jüngeren Altersgruppe die Mannschaft 1. FC Berle und bei der älteren Altersgruppe die Mannschaft Bayern Lynchen. Beide Siegermannschaften dürfen sich über Eintrittskarten in das Kino Kulisse freuen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass die Bolzplatzliga ein Erfolg wurde.

## Tiefbauarbeiten: Goethestraße teilweise gesperrt

### Erneuerung der Gasleitungen

Im Zuge der sukzessiven Entwicklung ihres Gasversorgungskonzepts tauscht die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, die SWE Netz GmbH, alte Stahlleitungen in der Goethestraße zwischen Dieselstraße und Eisenbahnüberführung aus. Aufgrund der Tiefbauarbeiten ist die Goethestraße auf diesem Streckenabschnitt seit dem 6. Juli gesperrt. Die Umleitung wird ausgeschildert. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September. Die SWE Netz GmbH bittet um Verständnis für entstehende Behinderungen. Die Zufahrt zur Firma Rupp Rohstoff-Recycling GmbH ist über die Einsteinstraße möglich.

Auf einer Länge von etwa 250 Metern wird eine alte Stahlleitung durch eine neue mit größerem Durchmesser ersetzt. Außerdem nutzt die SWE Netz GmbH die Arbeiten, um gleichzeitig auch eine Niederdruckleitung mitzuverlegen. Rund 200.000 Euro investiert die SWE Netz in diese Maßnahme und somit in die Modernisierung und Versorgungssicherheit ihres Gasnetzes.

**SCHWIMMBAD FEST**  
Sonntag  
5. Juli 2015  
11 – 17 Uhr  
Spiel & Spaß für die ganze Familie

- Musik von **root 5** Jazziges Quintett
- Clown Clara Fidell mit Humor rund ums Kinderbecken
- Zumba Fitness® und Aqua Gym mit Boro
- Bastel- und Malecke
- Bar & Grill
- Schwimmschule Schwimmit-Grimm Schwimmkurs und Schatztauchen mit kleinen Preisen der Volksbank Ettlingen

Sag **JA** zum **WALDBAD** Schöllbronn  
www.fuerstentri-waldbad-schoellbronn.de

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Sturzprävention III** donnerstags, 9- 10 Uhr. Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

**SeniorTreff Ettlingen-West:** Offene Sprechstunde, donnerstags 10- 11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des *senior*Treffs

**Offene Sprechstunde** der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche 9.30- 11.30 Uhr, jeden 1. Freitag im Monat, Ansprechpartnerin: Frau Beinert 07243/ 515 140 (Caritasverband Ettlingen)

**cherheit, Unfallprävention und erste Hilfe.** Für unsere "Zwerge" wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einladung zu unserem preisgekrönten **„Treff für Alleinerziehende“** am **Sonntag, 5.7. um 11 Uhr** im effeff. Willkommen sind alle alleinerziehenden Mütter und Väter mit und ohne Kinder. Bei unserem Treff gibt es Hilfestellung und Tipps zu allen relevanten Themen sowie eine Kinderbetreuung. Über viele neue Gäste freuen wir uns!

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

## Familie

### Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

## effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de.

In unserem **„Zwergencafé“**, Treffpunkt für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, befassen wir uns am **Diens- tag, 7.7.** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem Thema **„Unser Baby wird mobil – Si-**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

### **Beratung und Information:**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria:** Montag bis Freitag  
von 14 bis 18 Uhr

### **Sprechstunden des Seniorenbeirates:**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### **Über das Zentrum sind zu erreichen:**

**Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"**  
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten  
von Senioren, Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten Tel. 07243 101524.

### **Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag**

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen zum Kennenlernen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

### **Hautier-Notdienst**

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

### **Veranstaltungstermine**

**Fr., 03.07.,** 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“, Treffpunkt: am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Nachbarschaftstreff Schubertstraße; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

**Mo., 06.07.** 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

**Di., 07.07.,** 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2, 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

**Mi., 08.07.,** 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden im Moosalbtal; 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“ Gaststätte „LA PINETA“, KADammerstock; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

**Do., 09.07.,** 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr:

Tischtennis; 14 Uhr: „Rommee-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

### **Computer-Workshops**

Mo 06.07. 10 Uhr Sicherheit für

Windows (7, 8, Vista)

Di 07.07. 14 Uhr PC-Grundwissen 1 (Neueinsteiger)

Mi 08.07. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III

Do 09.07. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen. Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de) kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

### **Veranstaltungshinweise**

**Péтанque Oldies Neuwiesenreben – Boule-Turnier**

Am Dienstag, **30. Juni**, findet das **Péтанque Oldies Boule-Turnier in Neuwiesenreben** statt. **Ersatztermin** ist Dienstag, **7. Juli**.

### **Hobby-Radler „Kleine Runde“**

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **3. Juli, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

### **Hinweis:**

**Die Cafeteria ist am Montag, 6. Juli 2015, wegen einer Veranstaltung ganz-tägig geschlossen.**

### **Tierfreunde**

Am Samstag, **25. Juli**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **16 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße (Nähe der ehemaligen „Jägerstube“). Von dort Fahrt nach Mühlacker (ca. 45 Min. Fahrzeit) mit PKWs. Nach der Wanderung speist die Gruppe um ca. 18 Uhr im veganen Restaurant „Sehnsuchtsküche“. Plätze werden reserviert. Hunde dürfen in das Restaurant. Informationen unter Tel. 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle.

### **Hobby-Radler „Große Tour“**

Am Freitag, **10. Juli**, findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung haben: Hubert Heumer (Tel. 07243 77560) und Monika Kühnel (Tel. 07243 537931).

### **Mit Karte-ab-65 zum Kloster Lorch im Remstal/Württ.**

Weithin sichtbar liegt das Kloster auf der Höhe über dem Remstal. Im Jahre 1102

wurde es von den Staufern als Familien-Grablege gegründet. Zu besichtigen ist die einmalige Anlage, umgeben von einer noch vollständig erhaltenen Ringmauer mit Kirche, Klausur, Wirtschaftsgebäuden und Klostergarten.

**Abfahrt** ist am **Mittwoch, 15. Juli, 9:28 Uhr**, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (Ka Hbf. 10.05, Gleis 10). Bei der **Anmeldung**, Freitag 03.07., bis Montag 06.07., ist ein Kostenbeitrag von 17,50 EUR zu entrichten (BW-Ticket, Eintritt, historisch gewandete Führung). Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen und ein Kuchenwunsch (nach der Führung im Kloster) anzukreuzen. Die Teilnehmerzahl ist auf **25** Personen begrenzt. Weitere Interessenten werden in einer Warteliste eingetragen.

### **Literaturkreis**

Der nächste Termin des **Literaturkreises** ist am Dienstag, **21. Juli, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Der Großtyrann und das Gericht“ von Werner Bergengruen besprochen. Gäste sind willkommen.

### **Impressum**

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

### **Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## seniorTreff Ettlingen-West

### Veranstaltungstermine

#### Montag, 6. Juli

9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I  
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

#### Dienstag, 7. Juli

9 Uhr – Sturzprävention  
10:15 Uhr – Sturzprävention  
16 Uhr – Offenes Singen

#### Mittwoch, 8. Juli

14 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

#### Donnerstag, 9. Juli

9 Uhr – Sturzprävention  
14 Uhr – Offener Treff  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:**  
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### Kooperation zwischen Jung und Alt AWO Jugendhaus „Specht“ und „Franz-Kast-Haus“ nutzen ihre Ein- richtungen für Synergieeffekte

Generationenübergreifende Zusammenarbeit – dieses Thema war Anlass eines Treffens vom Jugendhaus Specht und des Franz-Kast-Hauses in Ettlingen. Wie kann man jung und alt zusammenbringen, um voneinander zu lernen und Gemeinsamkeiten zu finden? Marc Brommer, Jugendhausleiter und Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter des AWO-Seniorenzentrums Albtal gGmbH haben dieser Idee Raum gegeben.

Gemeinsam mit dem Team vom Jugendhaus und des Sozialdienst vom Franz-Kast-Hauses traf man sich im „Specht“ zu einem Arbeitessen. Nach der Besichtigung des Jugendhauses tauschte man sich aus, diskutierte und erarbeitete schlussendlich verschiedenste Projekte zu diesem Thema. Eine konkrete Sache wird sogar schon angegangen: In Kooperation mit dem Jungtreff (immer mitwochs von 16 – 18 Uhr) werden mit den rüstigen Senioren Vogelhäuschen gebaut.

Weitere Punkte für Kooperationen sind z.B. ein Zeitzeugenprojekt eventuell mit Ausstellung. Die Teams können sich auch vorstellen, dass Jugendliche nach entsprechender Schulung mit Senioren Roll-

stuhlausfahrten machen, um ihr Taschengeld aufzubessern. Die Senioren könnten als Vorleseomis oder -opis fungieren. Aber auch die Werkstätten im Franz-Kast-Haus könnten gemeinsam genutzt werden, z.B. für Töpferkurse o.ä. Es war ein sehr konstruktiver Nachmittag und alle freuen sich jetzt schon auf die gemeinsame Arbeit.

**WIR LERNEN DEN WALD KENNEN\*** FR 08.07. (Teil 1) und/ oder FR 15.07. (Teil 2), jeweils von 14:30-17:30 Uhr, € 0.-; Mitzubringen: Fahrrad, Vesper, Trinken, Zecken- und Sonnenschutz

**T-SHIRTS BATIKEN\*** DI, 07.07., 15:30-18 Uhr, € 4.-, bitte weißes baumwollenes Kleidungsstück mitbringen

**MEMORY AUS EIGENEN PHOTOS\*** DI, 14.07. und DI, 21.07., 16-18 Uhr, € 6.-;

1. Termin: gegenseitiges fotografieren/  
2. Termin: Memory basteln (eigene Kamera nicht erforderlich)

**RADTOUR INS WOCHENENDE\*** - an den Eppelsee, SA, 18.07., 10-16 Uhr, € 0.-; Mitzubringen: Fahrrad, Vesper, Getränk, Zecken- und Sonnenschutz, ab 10 J.

**MITTAGSTISCH** Von MO-FR von 12-14 Uhr frisch zubereitetes Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Im Sommer ist auch unsere Terrasse geöffnet. Aktuellen Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG** mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

**KIDSTREFF** mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

**JUNGSTREFF** ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

**MÄDCHENTREFF** ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

**OFFENER TEEN-TREFF** mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

**OFFENES TÖPFERN** für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet

**DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS** Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

## Multikulturelles Leben

**STIMMENFANG** „Integration ist...“  
Integration ist ohne Vorurteile auf Menschen mit anderer Hautfarbe und anderer Religion offen zuzugehen (Margerit Weis, Mitglied im Arbeitskreis Asyl).

### VERANSTALTUNGSHINWEISE

Am Sonntag, 5. Juli, findet das Ökumenische Gemeindefest an der Liebfrauenkirche (Lindenweg 2a) statt. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb lädt zu dem Wissens-Quiz „Vielfalts“-Fakten ein.

### ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Kinga Golomb  
Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de)  
Migrationsberatung der Caritas  
Sonja Rastert  
Telefon: 07243 515124  
Mail: [sonja.rastert@caritas-ettlingen.de](mailto:sonja.rastert@caritas-ettlingen.de)

## Arbeitskreis Asyl

### AK Asyl braucht Fahrradspenden

Vor kurzem kamen 80 neue Flüchtlinge in die gerade fertig gestellte Unterkunft in der Bunsenstrasse. Viele von ihnen hätten gerne ein Fahrrad, damit sie ein bisschen mobil sind. Das Fahrradteam des AK Asyl verleiht Fahrräder an die Ettlinger Flüchtlinge. Unser Fahrradlager ist allerdings fast leer. Wer kann uns **Fahrräder kostenlos überlassen?** Wir nehmen auch fahruntüchtige Räder, die wir dann entweder herrichten oder ausschlachten und die Ersatzteile benutzen. Da in der neuen Unterkunft Bunsenstrasse auch 22 Kinder sind, brauchen wir auch Kinderräder.

Spender bitte melden bei:  
Erhard, 0176 - 512 833 48  
[vore@vore1.de](mailto:vore@vore1.de)

Da die Räder immer wieder mal repariert werden müssen, steht unser Team monatlich einmal samstags bei der Unterkunft in der Pforzheimer Straße 112 - hinter Haus B am Fahrradschuppen. Wir planen zusätzlich auch Termine in der Bundesstraße. Dafür brauchen wir Verstärkung. Die Flüchtlinge helfen mit, die Hilfe ehrenamtlicher Helfer ist aber sehr willkommen und nötig.

### Wer kann samstags ab und an beim Schrauben an Fahrrädern helfen?

Unsere Fahrradaktionen sind immer von 9.30-12.30 Uhr. Wer einmal unverbindlich vorbeischaun möchte, kommt einfach zum nächsten Termin **am 18. Juli**, Pforzheimer Straße 112  
Fragen bitte an: Patrick Jutz,  
0171 - 6741609 [etoges@jutz-4-you.de](mailto:etoges@jutz-4-you.de)

## Musikschule Ettlingen

### Pianoforte

Am Sonntag, 12. Juli, laden Schüler der Klavierklassen der Musikschule im großen Saal zu einem Konzert unter dem Motto „Pianoforte“ ein. Beginn ist um 11.30 Uhr.

Für das Klavier, das zu den beliebtesten Instrumenten zählt, haben bedeutende Komponisten in allen Epochen der 300-jährigen Geschichte des Klaviers, Werke geschrieben, die sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Spielern reichlich Gelegenheit bieten, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Freuen Sie sich auf einen bunten Strauß wunderbarer Klavierwerke, die Ihnen junge Pianisten der Musikschule vortragen werden. Der Eintritt ist frei.

### Doppelpack!

"Next Generation" und die "Grooveties" die beiden Big Bands der Musikschule laden zu einem Konzert am 12. Juli im Kasino, Rheinlandkaserne ein.

Neben Swing und Latin sind auch Filmmusik und Funk zu hören. Freuen Sie sich auf Arrangements bekannter Melodien wie Strike up the Band, Skyfall oder Crazy little thing called Love. Die 46 Musikerinnen und Musiker haben sich intensiv auf das Ereignis vorbereitet und freuen sich auf ihr Kommen. Als besonderer Gast wird Viviane de Farias dabei sein.

Der Beginn ist 20 Uhr. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformati-on (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkassette. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

### Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben? Die Musikschule möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

**Fridolino, der kuschelige Musikschulbär**



Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (Fridolino-Minis) bzw. im Alter

von 3-4 Jahren (Fridolino-Maxis) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson. Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) jederzeit möglich.

Weitere Informationen und Anmeldungen für o. g. Kurse bitte an:

Musikschule, Pforzheimer Str. 25, 76275  
Tel.: 0 72 43/10 1-3 12 -

Fax: 0 72 43/1 01-4 36,

e-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Wichtig für die Heizungsmodernisierung **Wärmegesetz von Baden-Württemberg geändert**

Wer in Baden-Württemberg seine Heizung erneuert, muss ab 1. Juli statt bisher 10 Prozent des Heizwärmebedarfs 15 Prozent mit erneuerbaren Energiequellen decken oder die Energieeffizienz seines Bestandsgebäudes mit anerkannten Ersatzmaßnahmen steigern.

Das novellierte Gesetz betrifft grundsätzlich alle Gebäude, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden und über eine Wohn- bzw. Nettogrundfläche von über 50 m<sup>2</sup> verfügen. Bisher waren Nichtwohngebäude ausgenommen. Für Neubauten, die nach dem 1. Januar 2009 errichtet wurden, gilt nun das Wärmegesetz des Bundes.

Am **Dienstag, 7. Juli**, steht Ihnen dazu und für weitere Fragen zur Gebäude- modernisierung der Experte der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Die Einzelberatungen finden im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Bitte rufen Sie uns an, wir reservieren Ihnen gern einen Beratungstermin: 07243 101-646.

Interessierte können sich unabhängig vom Termin über die Änderungen des Wärme-

gesetzes bei der Umwelt- und Energie-agentur Kreis Karlsruhe unter dem Bürgertelefon 07252 583798-33 montags und mittwochs von 15 - 18 Uhr informieren. Per Mail erreichen Sie die Energieagentur über buergerberatung@uea-kreis.de.

## Stadtbibliothek

### „Ein Leben mit Demenz – mit Demenz leben lernen“ - Die Lesecke zum Thema in der Stadtbibliothek



Demenz ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern, die jeden treffen kann. Derzeit sind in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen an Demenz erkrankt.

Zu diesem wichtigen gesellschaftlichen Thema gibt es in der Stadtbibliothek eine besondere Lesecke:

Wir bieten qualifizierte Medien zum Ausleihen und Broschüren zum Mitnehmen zur Informationen nicht nur für Betroffene und Angehörige. Das Medienangebot wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ ständig aktualisiert. Hier einige aktuelle Lesetipps zum Thema:

**Hummel, Katrin: Gute Nacht, Liebster.**

Standort: Ratgeber Demenz

Der Bericht einer Ehefrau über die Demenzerkrankung ihres Mannes, den sie aufopferungsvoll bis zu seinem Tod zu Hause pflegt. In diesem Ratgeber greift sie ihre Probleme, Fragen und Ängste auf.

**Tietjen, Bettina: Unter Tränen gelacht.**

Mein Vater, die Demenz und ich.

Standort: Ratgeber Demenz, onleihe (Audio)

Die Moderatorin Bettina Tietjen berichtet von ihren sehr persönlichen Erfahrungen mit der Demenzerkrankung ihres Vaters. Sie erlebt, wie Demenz ganz allmählich von einem vertrauten Menschen Besitz ergreift, von Momenten des Nicht-Wahrhaben- Wollen bis zur Akzeptanz. Mut machen viele komische Momente, in denen sie und ihr Vater trotz allem herzlich

lachen konnten.

**Strätling, Ulrike: Frühling, Sommer, Herbst und Winter** : Jahreszeitengeschichten zum Vorlesen für Menschen mit Demenz.

Standort: Ratgeber Demenz

Zu jeder Jahreszeit gibt es mehrere Geschichten in diesem Buch. Ob Rasenschneiden, Pfannkuchenbacken oder Schneemannbauen – es geht um Düfte, Farben und jahreszeitliche Tätigkeiten, die Menschen mit Demenz vertraut sind.

**Bode, Sabine: Frieden schließen mit Demenz.**

Standort: Ratgeber Demenz

Die Autorin hat Pflegepersonal, Wissenschaftler und Angehörige aufgesucht, welche den aussichtslosen Szenarien in Zusammenhang mit Demenz eine positive Vision entgegensetzen und im Alltag vielfältige Belege für die Möglichkeit einer gleichberechtigten und würdigen Teilhabe von Demenzkranken liefern.

**Baer, Udo: Wenn alte Menschen aggressiv werden.** Demenz und Gewalt; Rat für Pflegenden und Angehörige.

Standort: Ratgeber Demenz, Onleihe

Der Autor beschreibt die Erscheinungsformen, Auslöser und Ursachen der Gewalt gegen Pflegekräfte sowie betreute Angehörige und deren Auswirkungen auf die Helfer. Mit konkreten Hilfsmaßnahmen zum angemessenen Umgang mit dem "herausfordernden Verhalten".

**Myaskja, Audun: Herzgedächtnis** - Menschen mit Demenz und Alzheimer mit allen Sinnen erreichen.

Standort: Onleihe

Unerreichbar, verschlossen, in einer anderen Welt - so erscheinen Menschen mit Demenz und Alzheimer. Doch es ist möglich, sie zu erreichen, und darum geht es in diesem Buch. Es zeigt, wie schon kleine Änderungen im Umgang mit Dementen Großes bewirken und was Angehörige und Pflegekräfte tun können.

Überzeugen Sie sich bei einem Besuch von unserem Angebot!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr  
Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Deutsch-Intensivkurs in den Sommerferien A2 (S0401)** 10 Abende: Montag, 27. Juli, bis Freitag, 7. August, jeweils 18 bis 20:15 Uhr

**Vom Gegenständlichen zur Abstraktion- Malerei & Zeichnung (K0043)** Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten. Samstag, 11. Juli, 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 12. Juli, 9 bis 16 Uhr

**Der Mensch ist, was er isst - Themenschwerpunkt: vegane Ernährung (G0542)** In diesem Seminar geht es schwerpunktmäßig um vegane Ernäh-

rung, die mit wenigen Umstellungen einiger Lebensmittel gut durchzuführen ist. Hierzu erhalten Sie viele Tipps und Informationen, warum das eine Nahrungsmittel "besser" ist als das andere. Im Anschluss an das Seminar lassen Sie sich durch eine gute Köchin verwöhnen. Sie können testen, wie dieses Essen sein kann. Kosten für Lebensmittel (ca. 8,00 €) werden im Kurs erhoben. Samstag, 18. Juli, 9.30 bis 13.30 Uhr

**Kompetent und kundenfreundlich am Telefon (B0645)** Inhalte: Kundenservice, der professionelle Telefonarbeitsplatz, Grundlagen der Gesprächsführung am Telefon, Telefonate optimal strukturieren, Gesprächseröffnung am Telefon, wer fragt, führt! Fragetechniken, Formulierungstraining, mehr Gesprächserfolg durch aktives Zuhören, positiver Gesprächsabschluss, Training von Stimme und Aussprache, optimale Vor- und Nachbereitung. Montag, 20. Juli, 8.30 bis 16 Uhr

**EDV-Grundkurs (B0694)** 5 Termine: Montag, 13. Juli, bis Freitag, 17. Juli, jeweils 9 bis 12 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

[vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

Internet: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

**Vernissage der BK-Kurse des Abiturjahrgangs**

„Bahnbrechende Meisterwerke“ der „Hobbykünstler“ aus den zweistündigen und der „Profis“ aus dem vierstündigen Kurs können noch bis 3. Juli im Nordfoyer des AMG bestaunt werden: Einer langen Tradition folgend, stellen auch dieses Jahr die Kunstkurse des Abiturjahrgangs Teile ihrer Werke aus. Die Vernissage am letzten Donnerstag wurde musikalisch umrahmt durch am Klavier vorgetragene Stücke (Annemarie Madaj). Im Anschluss begrüßte Schulleiter Helmut Obermann das Publikum und dankte den Kunsterziehern Karin Kietlsch, Marco Leube (zweistündige Kurse) und Christine Kaul (vierstündiger Kurs) für ihre in den Jahrgangsstufen geleistete Arbeit, bevor Sophie Schulze in einer launigen Ansprache den anwesenden Besuchern die Ausstellung vorstellte. Die Gäste, die sich dann die unterschiedlichen Arbeiten anschauten,

zeigten sich sehr angetan von der Vielfalt der Exponate, die die Kreativität der Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll vor Augen führt. Die praktische Umsetzung der im Lehrplan des „Vierstünders“ vorgegebenen Themen wie „Ideal und Konzept“ (Architektur), Selbstdarstellung und Verwandlung“ (Fotografie und Malerei) und „Figur und Abstraktion“ (Bildhauerei) zeigt die intensive Auseinandersetzung der Schüler/innen mit den jeweiligen Themen. So sieht man neben Architekturmodellen von kleinen Häusern bzw. Pavillons für Oberstufenschüler im Horbachpark auch Tonfiguren zum Thema „Menschliche Beziehungen“, es gibt faszinierende Acrylarbeiten, große, abstrakte und expressionistisch anmutende Arbeiten, Stillleben, Filmcollagen, Eigendarstellung in ganz unterschiedlichen Facetten und Serien von Künstlerportraits in verschiedenen Maltechniken (hier dienten z.B. Picasso, Kahlo und Goethe als Vorlagen). Auch Werke der zweistündigen Kurse sind ausgestellt, erwähnt sei hier z. B. die malerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Mensch – Monster“, das auf dem Hintergrund eines Wolkenhimmels nach Ruisdaels „Mühle von Wijk“ entwickelt wurde, moderne Nachstellung von bekannten Bildern wie Spitzwegs „Armer Poet“ (umgesetzt als Student in seiner kargen Bude) oder de Wittes „Stallbursche mit schwarz-weißem Hengst“, das einen jungen Mann an der Tankstelle neben einem dicken Auto zeigt. Dass Kunst bewegt und immer auch Anlass für Auseinandersetzungen bietet, verdeutlichten die angeregten Diskussionen der Besucher der Vernissage.

## Anne-Frank-Realschule

Einweihung der Anne-Frank-Ecke



Eine Elternbeirätin berichtet:

"Der 70. Todestag von Anne-Frank war für unsere Schule ein Anlass die Anne-Frank-Ecke neu zu gestalten. In einer Ruhezone im ersten Obergeschoss schuf die Klasse 9d im letzten Schuljahr unter Anleitung der Geschichtslehrerin Frau Jäger eine kleine Ausstellung, die an die Namensgeberin der Schule erinnern soll. In einer Feierstunde, an der Schüler/innen aller Klassenstufen, einige Lehrer/innen und Eltern sowie Gäste aus dem Franz-Kast-Haus teilnahmen, wurde der neu gestaltete Bereich nun eingeweiht.

Zu Beginn der Feier erläuterte Schulleiterin Christine Kirchgäßner, wie es zur Namensgebung Anne-Frank-Realschule kam und betonte, dass die Schule sich verpflichtet fühle, im Sinne Anne Franks für Toleranz und die Einhaltung der Menschenrechte einzutreten. Die Lehrer und Lehrerinnen aller Fachschaften haben Anne Franks Geschichte und die Themen, die mit ihrer Geschichte in Verbindung stehen, in den einzelnen Unterrichtsfächern aufbereitet. Die Ergebnisse dieser Arbeiten waren im Rahmen der folgenden Feierstunde zu erleben.

Die Klasse 10d stellte zunächst den Lebensweg Anne Franks vor, wie er in der Ausstellung gezeigt wird: Im ersten Teil die glückliche Kindheit in Frankfurt am Main, dann die Flucht in das vermeintlich sichere Amsterdam, wo die Familie sich schließlich im Hinterhaus eines Geschäftshauses verstecken musste, am Ende der Verrat ihres Verstecks und ihre Deportation in das Konzentrationslager Bergen-Belsen, das Anne Frank und ihre Schwester nicht überlebten. Gebannt verfolgte die Zuhörerschaft, was die Schüler zu berichten hatten. Frau Jäger ergänzte die Ausführungen der Schüler/innen und beschrieb in kurzen Worten die Geschichte der Juden bis hin zu ihrer Verfolgung aus rassistischen Gründen.

Anschließend lasen die Schüler der 10c unter Anleitung von Frau Brunner Passagen aus dem Tagebuch von Anne Frank vor, um den schwierigen Alltag im Versteck, die permanente Bedrohung, die Angst vor der Entdeckung und die persönliche Entwicklung von Anne in dieser Phase nachvollziehbar zu machen.

Besonderheiten der jüdischen Religion, der Traditionen, Feste und Essensvorschriften stellten 8.-Klässler zusammen mit ihrer Religionslehrerin Frau Galli vor. Die Zuschauer bekamen bei der Einweihung Gelegenheit, einiges davon kennenzulernen. So wurden vom Schulchor unter der Leitung von Frau Woll die hebräischen Lieder „El Haderech“ und „Shalom Chaverim“ vorgetragen. Die MuM-Gruppe von Frau Richter bot den Gästen leckere Kostproben selbst hergestellter koscherer Speisen an. Es gab Pesach-Kekse, Matzenbrot und Auberginenmus (Foto).

Abschließend präsentierte die Klasse 8c von Herrn Künstle ihr aktuelles Zeitungsprojekt, das sich mit dem Nationalsozialismus und dem Antisemitismus beschäftigt. Wenn die Schüler die Zeitzeugeninterviews, ihre Recherchen im Archiv und ihre Spurensuche zu den Ettlinger Stolpersteinen abgeschlossen haben, werden sie in den BNN eine ganze Seite zum Thema Nationalsozialismus gestalten."

## Schillerschule

### Wasser marsch!

Pünktlich zum kalendarischen Sommeranfang wurde in dieser Woche der lang ersehnte Wasserspender in Betrieb

genommen. Wasser ist für die Gesunderhaltung des Körpers entscheidend und zusätzliches Trinken fördert die Leistungsfähigkeit und Konzentration. Der Wasserspender ist somit ein weiterer Baustein in unserem Präventionsprogramm für eine gesunde Schule. Nachdem eine neue Leitung gezogen und Löcher für den Anschluss in die Wand gestemmt wurden, steht er nun im ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes der Schillerschule. Hier können die Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer ihre leeren Trinkflaschen wieder mit Trinkwasser füllen und dabei noch selbst bestimmen ob mit oder ohne Kohlensäure. Ein Angebot, das von vielen Schülerinnen und Schülern gerne angenommen wird und nur möglich ist, weil der Förderverein der Schillerschule für die anfallenden Kosten aufkommt. Hierfür ein herzliches Dankeschön.



## Thiebauthschule

### Geocaching

Vergangenen Dienstag machte A. Figlestahler mit einigen Zweit- und Drittklässlern eine Piffikus-Geocaching-Tour. Anfangs erklärte er uns die Längen- und Breitengrade des Globusses. Als wir fertig waren, gab er uns ein Blatt mit Hinweisen für die ersten Koordinaten. Nach einiger Zeit fanden wir unser erstes Ziel. Die Daten führten uns zu einem grimmig schauenden Mann – einer Statue. Dort fanden wir neue Koordinaten. Als wir am Horbachpark zwischen drei Bäumen suchten, entdeckten wir die nächsten Koordinaten, die uns zum endgültigen Ziel führten. Uns Kindern gefiel diese moderne Schatzsuche sehr!

Leonardo Ochs und Leo Figlestahler, 4b

## Carl-Orff-Schule

### Projektwoche

Vom 18. – 22. Mai führten wir unsere Projektwoche durch. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus unterschiedlichen Angeboten wählen.

### Typisch Italien

Für sieben Schüler und zwei Lehrerinnen drehte sich eine Woche lang alles um „Bella Italia“. Da Liebe durch den Magen geht, war der besondere Schwerpunkt im Bereich Kochen und Essen. So lernten die Schüler die typi-

schen Gewürze und Kräuter Italiens kennen und auch italienische Lebensmittel. Nach gemeinsamen Einkaufstouren in der Stadt und auf dem Markt machten sich alle fleißig an die Arbeit. Es wurde beispielsweise Pizzabrot gebacken und Mozzarella selbstgemacht. Am letzten Projekttag gab es zum Abschluss ein selbst gekochtes 3-Gänge-Menü, dessen Krönung ein Erdbeertiramisu war. Nach fleißiger Arbeit zu genießen, was man selbst zubereitet hat, war ein schönes Erlebnis.

### Lebenswege

In diesem Jahr beschäftigte sich die Klasse 8/9 in einer eigenen Projektgruppe mit dem Thema „Lebenswege“. Dabei ging es zunächst darum, mit Einrichtungen und Menschen in Kontakt zu kommen, die den Lebensweg unterstützend begleiten können. So erzählten uns Frau Berlin und Frau Meling bei der Caritas Babyhilfe von ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Eltern, die materielle Unterstützung brauchen und Erstaussstattungen für Babys dort bekommen können. Ebenfalls bei der Caritas trafen wir uns mit Beraterinnen und Beratern und konnten unsere Fragen zum Thema Schwangerenberatung loswerden. Von den JugendsozialarbeiterInnen und PsychologInnen erfuhren wir viel über die unterschiedlichsten Angebote, die bei Problemen in Familie, Schule und Partnerschaft Hilfe geben können. Auch ein Besuch in der Suchtberatungsstelle der agj stand auf dem Programm. Es gab eine sehr angeregte Fragestunde zu allen möglichen Erkrankungen rund um Süchte.

Ein zweiter Schwerpunkt unseres Themas: Lebenswege von Menschen, mit denen wir seltener in Berührung kommen. Dazu gingen wir in den Weltladen: Hier engagieren sich die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für eine faire Bezahlung der Menschen, deren Produkte wir hier konsumieren. Einen Vormittag verbrachten wir in der Essensausgabe für Obdachlose in KA-Mühlburg. Etliche Lebenswege wurden uns dort erzählt und die gemeinsame Mittagsmahlzeit mit den Gästen hat einen starken Eindruck hinterlassen. In Ettlingen waren wir auf den Spuren jüdischen Lebens unterwegs. An vielen Stellen im Stadtgebiet wurden wir auf Zeugnisse aus der Geschichte aufmerksam, an denen wir schon oft nichtsahnend vorbeigelaufen waren.

### Tennisprojekt in Kooperation mit dem SSV Ettlingen

Von Montag bis Donnerstag traf sich die Projektgruppe der Carl-Orff-Schule, bestehend aus acht Schülern der Klassen 5 bis 8 sowie dem Sportlehrer, auf der Tennisanlage des SSV Ettlingen. Dort wurde die Gruppe vom Sportkoordinator Bruce Michel betreut. Das Training leitete Trainer Ludmil Rusanov. Am Ende der Woche durften alle acht Schüler feststellen, dass es einerseits viel Spaß

gemacht hat und andererseits das Interesse für den Tennissport geweckt wurde. Zwei Jungen haben sich inzwischen beim Tennistraining angemeldet.

Zu den praktischen Tennisübungen bekamen die Schüler noch Einblick in die Geschichte des Tennis und das komplizierte Regelwerk dieser Sportart. Die Ergebnisse dieser Arbeiten wurde an einer Stellwand mit Bildern und Texten dokumentiert.

#### **Step(p)lanz**

Diese Gruppe machte sich von Montag bis Donnerstag auf den Weg nach Karlsruhe zu den Räumlichkeiten der bekannten Funtappers. Dort schlüpfen die Schülerinnen zum ersten Mal in richtige Stepptanzschuhe und erprobten, welche Töne sich damit erzeugen ließen. Die Trainingseinheiten wechselten zwischen konzentriertem Üben und ausgelassenem Freestyle und mündeten schließlich in eine Choreografie zu einem Lied von Michael Jackson. Je sicherer die Schülerinnen den Tanz beherrschten, desto mehr brachten sie eigene Ideen zur weiteren Ausgestaltung des Tanzes ein.

Ausgestattet mit einem silbernen Hut und einem weißen Handschuh bestanden die Schülerinnen ihren ersten Auftritt bei der Präsentationsfeier als „Orff-Tappers“.

#### **Pferde erleben mit allen Sinnen**

Im Laufe der Projektwoche hatten 8 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 bis 5 die Möglichkeit, Pferde und andere Tiere mit allen Sinnen kennenzulernen.

Die Kinder besuchten an zwei Tagen einen Pferdehof und an einem weiteren einen Gnadenhof für Pferde und einige andere Tiere. Zu Anfang wurden der Hof, die Ställe und die Umgebung der Tiere erkundet, bevor es an das Ausmisten und das Füttern ging. Nach und nach übten sich die Kinder im Umgang mit den Tieren und lernten Interessantes über Pflege und Haltung. Das Highlight für die meisten Schülerinnen und Schüler war das Reiten auf dem Pferd.

#### **Sinne**

Mit und manchmal auch von allen Sinnen konnten die Schüler und Schülerinnen in dieser Gruppe sich und ihre Umwelt genauer erfahren. Sie lernten die einzelnen Sinne kennen. Zusammen stellten sie Riechdöschen, ein Hörmemory, einen Barfußpfad und einen Parcours, durch den man blind geführt werden musste, her. Die tollen Sachen und ganz viele Bilder, die in der Woche gemacht wurden, konnten wir am Freitag den anderen Schülern, Lehrern und Eltern präsentieren.

Am schönsten fanden die Schüler, als wir verschiedenste Lebensmittel eingekauft haben und diese bewusst schmecken durften und auch am Geschmack erraten konnten.

#### **Quatsch mit Matsch**

In der Projektgruppe „Quatsch mit Matsch“ formten wir aus Ton Teelichthäuschen, die im Brennofen gebrannt

und zum Abschlussfest der Projektwoche präsentiert wurden. Ausflüge führten uns in den Horbachpark und zum Robinsson-Spielplatz nach Karlsruhe, wo an zahlreichen Wasserstellen geplätscht, getobt und beim Bau von Sandburgen spielerisch Erfahrungen mit Matsch gesammelt werden konnten. Abgerundet wurde unser Naturerlebnis-Programm in einem Karlsruher Klanggarten: Hier durften die Schüler mal so richtig Lärm machen, aber auch die leiseren Klänge auf sich wirken lassen.

#### **Mit dem Rad in den Wald**

Die Projektgruppe „Mit dem Rad in den Wald“ hat an drei Tagen Radtouren in den nahegelegenen Hardtwald unternommen. Auf Radwegen fuhr die Gruppe bei schönem Wetter in ein zuvor ausgewähltes Waldstück. Aus herumliegenden Stöcken wurde an zwei Tagen eine Waldhütte gebaut. Aufgrund des zuverlässigen und sicheren Verhaltens der Kinder beim Radfahren konnte am vierten Tag eine Radtour in den Wildpark Oberwald unternommen werden. Die Waldhütte wurde zur Präsentation verkleinert nachgebaut, eine selbstgefertigte Holunderblütenlimonade und eine Brennesselsuppe gab es zum Probieren.

#### **Präsentation:**

Am Abschluss tag luden wir Eltern, Verwandte und Freunde der Carl-Orff-Schule ein, um sie über die Vielfältigkeit unserer Projektwoche zu informieren. Der Elternbeirat sorgte für Kaffee und Kuchen und unsere Jugendbegleiterinnen boten Hotdogs an, so dass wir gestärkt und zufrieden in die Pfingstferien ziehen konnten.

## **Albert-Einstein-Schule**

**Berufliches Bildungszentrum Ettlingen**  
**Berufsschulpflicht für Jugendliche nach Abgang oder Abschluss der Förderschule, Werkrealschule, Realschule u.a.**

Die Schulleitungen der Albert-Einstein-Schule und der Bertha-von-Suttner-Schule weisen darauf hin, dass für alle Jugendlichen, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Berufsschulpflicht besteht.

Jugendliche, die in einem Auszubildungsverhältnis stehen, erfüllen die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht wird auch durch den Besuch einer beruflichen Vollzeitschule erfüllt.

Jugendliche aus Ettlingen und dem südlichen Landkreis, die kein Auszubildungsverhältnis eingehen und keine Vollzeitschule besuchen, müssen zur Erfüllung der Berufsschulpflicht die Albert-Einstein-Schule (AES) oder die Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS) besuchen. Für Jugendliche ohne Hauptschulabschluss ist das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Be-

ruf (VAB) an der AES, für Jugendliche mit Hauptschulabschluss das Berufseinstiegsjahr (BEJ) an der BvSS vorgesehen.

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig an einer der beiden Schulen anzumelden. Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

Albert-Einstein-Schule  
Beethovenstr. 1,  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243/500601  
<http://www.aes-ettlingen.de/>

Bertha-von-Suttner-Schule  
Beethovenstr. 1,  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243/500801  
<http://www.bvsse.de/>

## **Heisenberg-Gymnasium**

#### **Abitur 2015**

25 Abiturienten, alle bestanden/ Notendurchschnitt: 2,17

Preise für sehr gute Gesamtleistungen: (Durchschnitte 1,3 bis 1,9)

Katharina Kühn, Hendrik Adler, Svante Kienzle, Robin Schmid, Aline Mangold, Elena Springsklee, Caroline Schäfer, Alexandra Schweikert, Johann Boch, Johanna Wieland, Alisa Luther, Lea Nitzpon  
Scheffel-Preis (Deutsch und Literatur): Katharina Kühn

Buchpreis und Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG): Caroline Schäfer

Mitgliedschaft in der DPG: Nik Arldt, Hendrik Adler

Abiturientenpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung: Hendrik Adler

Franz-Schnabel-Gedächtnismedaille (Geschichte): Hendrik Adler

Weitere Fachpreise:

Englisch: Hendrik Adler, Johann Boch, Julian Kolb, Katharina Kühn, Elena Springsklee

Vorschlag „Studienstiftung des deutschen Volkes“: Katharina Kühn

## **Mitteilungen anderer Ämter**

### **Landkreis Karlsruhe mit Projektchor und Big Band im Juli zweimal zu Gast**

Veranstaltungen unter freiem Himmel gehören zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Klosterruine Frauenalb. Seit vielen Jahren gastiert dort der Projektchor des Landkreises Karlsruhe mit einem Klassik-Open-Air-Programm und begeistert regelmäßig ein großes Publikum. Unter der professionellen Leitung von Prof. Dr. Johann Beichel wird der Projektchor am Sonntag, 19. Juli, um 19 Uhr selten gehörte geistliche Werke von Franz Schubert aufführen, darunter das Stabat Mater und das

Magnifikat für Chor und Orchester. Der Projektchor wird vom Bruchsaler Barockensemble und namhaften Bläserolisten begleitet. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Kirche St. Maria in Schielberg verlegt. Karten sind zu einem Preis von 15 EUR und 10 EUR ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) bei der Gemeinde Marxzell, 07248/ 914715, sarah.rabold@marxzell.de oder über www.marxzell.de – Kultur im Kloster- Ticketshop zu erwerben oder an der Abendkasse erhältlich.

Zwei Tage davor, am Freitag, 17. Juli, lädt die Big Band des Landkreises Karlsruhe um 19 Uhr Jazz-Begeisterte in die Klosterruine zu Swing, Soul und Pop ein. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Karten sind direkt am Veranstaltungstag an der Abendkasse für 6 EUR erhältlich.

## Wahl des Landrats des Landkreises Karlsruhe

Nachdem die Amtszeit des Landrats des Landkreises Karlsruhe am 12. September 2015 endet, wurde die Stelle am 8. Mai öffentlich im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg ausgeschrieben. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 8. Juni lag eine Bewerbung vor: die des amtierenden Landrats Dr. Christoph Schnaudigel.

Der besondere beschließende Ausschuss, der am 25. Juni unter Vorsitz von Kreisrat Ulli Hockenberger tagte, beschloss, dem Innenministerium, welches über die Zulassung von Bewerbungen mit entscheidet, Dr. Christoph Schnaudigel als geeigneten Bewerber vorzuschlagen.

Die Landratswahl findet am Donnerstag, 23. Juli, um 17 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung in der Stutenseer Festhalle statt. Wahlberechtigt sind die 91 Kreisrätinnen und Kreisräte.

## Die BEQUA sucht Kleiderspenden !

Seit vielen Jahren bietet die BEQUA gGmbH in Ettlingen-West günstige Kleidung für Menschen mit geringem Einkommen an. Dabei ist die gemeinnützige BEschäftigungs- und QUALifizierungsgesellschaft des Landkreises Karlsruhe auf Kleiderspenden aus der Bevölkerung angewiesen.

In diesem Frühjahr haben viele Bedürftige von unserem Angebot Gebrauch gemacht. Daher wird dringend gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung für Frauen, Männer und Kinder gesucht. Spenden nimmt die Kleiderbörse während ihrer Öffnungszeiten Montag-Donnerstag 8.30 Uhr - 16 Uhr, Freitag 8.30 Uhr - 12 Uhr in der Hertzstraße 10 in Ettlingen-West entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann der BEQUA-Kleidercontainer benutzt werden.

Größere Spenden können auch abgeholt werden. Anfragen unter 07243-589 7078. Weitere Informationen über die BEQUA gGmbH und deren Arbeitsbereiche finden Sie unter [www.bequa-ggmbh.de](http://www.bequa-ggmbh.de)

## Wir gratulieren

[REDACTED]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566 für Großtiere Pferdeambulanz an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 2. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

### Freitag, 3. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

### Samstag, 4. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

### Sonntag 5. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

### Montag, 6. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

### Dienstag, 7. Juli

Südwest-Apotheke, Karlstraße 46B, 0721 35 62 53, Khe-Innenstadt,

### Mittwoch, 8. Juli

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, 07243 56610, Busenbach

### Donnerstag, 9. Juli

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfintzalstraße 83, 0721 414 31, Durlach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721



44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

#### **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### **Geschütztes Wohnen**

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### **Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### **Deutscher Kinderschutzbund**

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### **Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### **Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 9367787

#### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr  
**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### **KIBUS - Gruppenangebot für Kinder**

**suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engemann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

#### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

#### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei** 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

#### **Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

#### **Pflege- und Betreuungsdienst in**

**Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

#### **MANO Pflgeteam GmbH**

#### **MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de pflegeteam-mano@web.de

#### **Pflegedienst Optima GdB,**

Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

#### **AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

#### **Essen auf Rädern**

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

#### **Pflegedienst Froschbach,**

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

#### **Essen auf Rädern**

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

#### **Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

#### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

#### **Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

#### **Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.

Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

### Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

### Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

### Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

### Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

### Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

### Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

### Mano Pflageteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflageteam-mano@web.de

### Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

### Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

### Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 4., und Sonntag, 5. Juli

## Katholische Kirchen

### Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

#### Pfarrrei Herz-Jesu

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe

#### Pfarrrei St. Martin

**Samstag** 18:30 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor, Motetten von Mendelssohn und Stücke aus dem neuen Gotteslob

#### Pfarrrei Liebfrauen

**Sonntag** 10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Gemeindefestes der Liebfrauen- und der Luthergemeinde, mitgestaltet von der Band „Sunday“  
**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### St. Josef, Bruchhausen

**Sonntag**, 11 Uhr Kinderkirche in St. Josef; 18 Uhr Sonntagabendmesse

#### St. Bonifatius, Schöllbronn

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal

#### St. Dionysius, Ettlingenweier

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

#### St. Antonius, Spessart

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

#### Filiale St. Wendelin, Oberweier

Keine Vorabendmesse

#### Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Keine Vorabendmesse

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

**Sonntag** 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Ökumenischen Gemeindefest in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West mit der Band „Sunday“

### Pauluspfarre

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; gleichzeitig Kindergottesdienst

### Johannespfarre

**Sonntag** 8.45 Uhr Gottesdienst in Schöllbronn (Vikarin Catharina Covolo); 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Abendmahl (Vikarin Catharina Covolo) sowie Kindergottesdienst um 10 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag** 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst durch den Bezirksapostel in Karlsruhe-Mitte, in der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt

## Kirchliche Nachrichten

### Ökumenisches Gemeindefest

Am Sonntag, 5. Juli, wird unter dem Motto „Gemeinschaft leben – Gemeinschaft erleben“ in Ettlingen West gefeiert.

Das traditionelle Gemeindefest der Liebfrauen- und der Luthergemeinde beginnt um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, von der Gemeindeband „Sunday“ musikalisch mitgestaltet. Im Pfarrgarten unterhält Sie der Harmonika-Club und gegen 14 Uhr Tanzgruppen der Schreberjugend und Kinder aus der Kindertagesstätte Sternenzelt mit Gesang und Tanz. Wir bieten verschiedene Gerichte zum Mittagessen an sowie Kaffee und Kuchen und frisch zubereiteten Cocktails. Für die Kleinen haben wir eine Spielstraße aufgebaut. Dieses Jahr sind Kunden des hiesigen Tafelladens sowie Menschen, die in Ettlingen in Asylunterkünften leben, zum Fest eingeladen. Das gegenseitige Kennenlernen soll im Mittelpunkt dieses Tages stehen.

Im Kindergarten Sternenzelt, der unmittelbar an den Pfarrgarten von Liebfrauen angrenzt, findet zur gleichen Zeit ein Tag der offenen Tür statt.

Den Abschluss des ökumenischen Gemeindefestes bildet um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche ein besonderes Konzert: die Uraufführung von Frank Federfels „Seligpreisungen“ - Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elekt-

ronische Instrumente“ unter Mitwirkung des Kammerchors Baden-Württemberg. Sie sollten sich diesen Leckerbissen nicht entgehen lassen. Der Eintritt ist frei.

Die Pfarrgemeinden freuen sich über Kuchenspenden, die am Sonntagmorgen mitgebracht oder schon am Samstag abgegeben werden können. Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Pfarrbüros auf: Liebfrauen Tel. 57790 oder Luthergemeinde Tel. 9688.

## Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt



Sie haben es sicherlich schon gesehen! Das Banner – aufgespannt zwischen zwei Bäumen vor dem Turm der Liebfrauenkirche in Ettlingen West – kündigt das Ereignis an.

„Gemeinschaft leben – Gemeinschaft erleben“ lautet das Motto des Gemeindefestes der Liebfrauen- und der Luthergemeinde. Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Gemeindeband „Sunday“. Anschließend wird im Pfarrgarten gefeiert. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, für die Kleinen haben wir eine Spielstraße aufgebaut.

Dieses Jahr sind Kunden des Tafelladens sowie Menschen, die in Ettlingen in Asylunterkünften leben, zum Fest eingeladen. Das Kennenlernen bei geselligem Beisammensein soll im Mittelpunkt stehen. Aber auch der Kindergarten Sternenzelt, der an den Pfarrgarten von Liebfrauen angrenzt, freut sich auf Sie. Dort findet zur gleichen Zeit anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Liebfrauenkirche“ ein Tag der offenen Tür statt, zu dem alle Gemeindefestbesucher eingeladen sind. Den Abschluss des ökumenischen Gemeindefestes bildet um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche ein besonderes Konzert: die Uraufführung von Frank Federsels „Seligpreisungen“ - Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elektronische Instrumente“ unter Mitwirkung des Kammerchors Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei.

Die Pfarrgemeinden freuen sich über Kuchenspenden, die am Sonntagmorgen mitgebracht oder schon am Samstag abgegeben werden können. Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Pfarrbüros auf: Liebfrauen Tel. 57790 oder Luthergemeinde Tel. 9688. Allen, die zum Gelingen des Gemeindefestes beitragen, sagen wir schon heute ein „herzliches Dankeschön“.

## FIRMUNG IM NOVEMBER 2015

Am Samstag, 28. November, um 9 Uhr wird in unseren Pfarrgemeinden die Firmung stattfinden. Jugendliche, die vor dem 31. Juli 2000 geboren sind, werden dazu eingeladen. Wer zu dieser Gruppe gehört und keine persönliche Einladung bekommen hat, kann sich in den Pfarrbüros melden. Das Sakrament der Firmung ist eine Ermutigung und Stärkung, sich auf dem Weg vom Jugendlichen zum Erwachsenen eigenverantwortlich für den christlichen Glauben zu entscheiden. Im Rahmen des neuen Firmkonzepts sind wir auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Gemeindegliedern angewiesen, die z. B. Projekte für die Jugendlichen anbieten oder als Firmpaten einen persönlichen Weg der Firmvorbereitung zusammen mit einem Jugendlichen suchen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Adrian Dieterle melden. Fragen zur Firmvorbereitung können bei einem Informationstreffen für Jugendliche geklärt werden. Dieses findet statt am

**Freitag, 3. Juli, von 17 - 18:30 Uhr**  
**Gemeindezentrum Herz Jesu,**  
**Augustin-Kast-Str. 8**

Danach finden Anmeldegespräche statt am

**Freitag, 24. Juli, von 17 - 19 Uhr**  
**im Pfarrzentrum von Herz Jesu,**  
**Augustin-Kast-Straße 8.**

Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die die Einladung zum Informationstreffen annehmen. Wer Fragen zum Thema Firmung hat oder mitarbeiten will, kann sich bei mir melden.

Für das Firmteam: *Adrian Dieterle,*  
Tel. 71 63 31

E-Mail:  
[adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de](mailto:adrian.dieterle@kath-ettlingen-stadt.de)

## Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

**Kantor Friedrich Schuler offiziell verabschiedet**

**Weiterhin ehrenamtlich tätig**



Seit 1980 hatte Friedrich Schuler als Kantor in der Johanneskirche, damit auch für die evangelische Kirchengemeinde Ettlingen und im Dekanat die Verantwortung für die Kirchenmusik, für übergemeindliche Veranstaltungen und die Ausbildung junger Organisten. „Die Musik ist Dienst an Gott, die Musik von Johann Sebastian Bach ist Musik zu Ehren Gottes, sie gehört in den Gottesdienst“, dies war ein Leitgedanke in der Predigt von Dekan Dr. Martin Reppenhagen. Johann Sebastian Bach war in der voll besetzten Johanneskirche mit seiner Kantate „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ vertreten. Durch das gesamte 5-teilige Werk geht die Aufforderung hindurch „Lobe den Herren“.

Diese Kantate dirigierte Kantor Schuler mit Solisten und einem Projektchor aus dem Kirchenbezirk. Teile der Liturgie wurden ebenfalls vom Projektchor und zusätzlich vom verstärkten Posanenchor übernommen, besonders eindrucksvoll war als Nachspiel das „Gloria sei dir gesungen“, ebenfalls von Johann Sebastian Bach.

Im Gottesdienst dankte Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein dem Ehepaar Friedrich und Elke Schuler für die in 35 Jahren geleistete Arbeit in der Gemeinde. In den Dank einbezogen wurden auch die Kinder, so war Daniel bei der Kantate einer der Instrumentalsolisten. Viele Gäste kamen anschließend zum Empfang ins Caspar Hedio-Haus, wo der Vorsitzende des Ältestenkreises Dr. Bernhard Vanselow die Moderation der zahlreichen Dankesreden übernahm, nachdem er zuvor dem Ehepaar Schuler im Namen der Johannesgemeinde herzlich gedankt hatte. Besonders hob er hervor, dass der junge Ruhestandler Friedrich Schuler sich spontan bereit erklärt hatte, weiterhin die musikalische Arbeit in der Gemeinde zu übernehmen, jetzt aber ehrenamtlich. Aus der französischen Partnerstadt Epervay war das Ehepaar Vivien gekommen, das mit der Familie Schuler seit über 30 Jahren freundschaftlich verbunden ist.

Da die Frist für Bewerbungen auf die Kantorenstelle erst vor wenigen Tagen abgelaufen ist, müssen diese erst gesichtet und bewertet werden. Das Auswahlverfahren mit Gesprächen und Vorspielen mit Dirigieren benötigt Zeit. Je nach bestehendem Arbeitsvertrag kann sich der Dienstantritt der neuen Kantorin / des neuen Kantors hinausziehen.

**Paulusgemeinde  
Kindergottesdienst**

Der nächste Kindergottesdienst findet statt am Sonntag, 5. Juli. Beginn ist im Hauptgottesdienst und die Kinder gehen - vor der Predigt - in den Kindergottesdienstraum im Obergeschoss. Erzählt werden die biblischen Geschichten altersgerecht, es wird gesungen und gespielt. Große und kleine Kinder sind herzlich willkommen. Gerne können Eltern kleine Kinder in der Eingewöhnungsphase begleiten.

### **Bibelgesprächskreis**

Die Gruppe trifft sich wieder am Donnerstag, 9. Juli, um 20 Uhr im Pauluszimmer.

### **Gemeindefest**

Sonntag, 12. Juli, ab 10 Uhr

### **Programm**

10 Uhr Tauf-Gottesdienst, beteiligt sind auch Kindergarten und Kindergottesdienst

Ab 11.30 Uhr Bewirtung, Würste und Steaks vom Grill, Salate, Pommes frites, Kartoffelsuppe, Kaffee, Kuchen

Ab 12 Uhr Aktivitäten des Kindergartens mit Kinderschminken

Um 13.15 Uhr Mundharmonikagruppe unterhält mit Folksongs

16.30 Uhr Andacht

18 Uhr Abschluss mit einem sommerlichen Konzert Recuerdos de España

### **Recuerdos de España**

Svea Schildknecht, Sopran  
Desirée Lehmann-Alvarez, Tanz  
Andreas Schröder, Orgel/Klavier  
Kira Busch-Wagner, Texte

### **Christliche Gemeinde**

#### **Bibeltag der Christlichen Gemeinde, Zeppelinstr. 3 in Ettlingen**

Am 11. Juli findet in der Christlichen Gemeinde Ettlingen wieder ein Bibeltag statt. Dazu sind interessierte Gäste herzlich eingeladen. Als Referent konnte Horst Katzmarzik gewonnen werden. Er wird über das Thema **"David – Ein Mann nach dem Herzen Gottes"** referieren.

Programm: Der Zeitraum von 13:30 bis 18 Uhr ist in drei Vortragsblöcke gegliedert. In den dazwischenliegenden Pausen kann man sich bei Kaffee und Kuchen die Beine vertreten. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Imbiss.

Alle Vorträge finden in den Gemeinderäumen in der Zeppelinstraße 3 in Ettlingen statt. Der Eintritt ist frei.

Während den Vorträgen wird eine Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 3 – 8 Jahren angeboten. Zur besseren Planung bittet die Christliche Gemeinde um eine kurze Anmeldung.

Kontakt: Tel: 07243-39065 oder cg-ettlingen@web.de.

### **Kirchliche Veranstaltungen**

#### **Röm.-kath.-Kirchengemeinde**

##### **Ettlingen-Stadt**

##### **Pfarrrei Herz-Jesu**

**Montag, 6. Juli,** 16:30 Uhr Mitarbeiter-treffen der Nachbarschaftshilfe; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschafts-kreises

##### **Pfarrrei St. Martin**

**Dienstag, 7. Juli,** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

##### **Pfarrrei Liebfrauen**

**Sonntag, 5. Juli,** 10:30 Uhr Ökumenisches Gemeindefest; 17 Uhr Urauffüh-

rung von Frank Federsels „Seligpreisungen“ - Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elektronische Instrumente unter Mitwirkung des Kammerchors Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei!

**Montag, 6. Juli,** 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

##### **Luthergemeinde**

**Sonntag, 5. Juli,** Ökumenisches Gemeindefest An und um die Liebfrauenkirche Ettlingen West

**Dienstag, 7. Juli,** 14.30 Uhr Seniorenkreis „Goldener Oktober“: „Singen und Spielen“ Gemeindezentrum Bruchhausen

**Mittwoch, 8. Juli,** 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen

**Donnerstag, 9. Juli,** 20 Uhr Abendtreff: Eintauchen in die Farbe Blau, Gemeindezentrum Bruchhausen

##### **Johannesgemeinde**

**Donnerstag, 2. Juli,** 20 Uhr Friedenslieder singen im Caspar-Hedio-Haus. Ohne Anmeldung! Einfach kommen und mitsingen!

**Freitag, 3. Juli,** 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus für Jugendliche ab 14 Jahren

**Dienstag, 7. Juli,** 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus für Kinder

**Donnerstag, 9. Juli,** 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

##### **Freie Evangelische Gemeinde**

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

**55+** ( jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

##### **Liebnzeller Gemeinde**

Mühlenstraße 59

**Freitag,** 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

**Montag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

**Mittwoch** 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

##### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch,** 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Donnerstag/Monat,**

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)  
**Samstag** 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

## **Veranstaltungen** **Termine**

#### **Ausstellungen:**

Bis 19. Juli, Mi-Sa: 15-18 Uhr;

So: 11-18 Uhr

Daniel Beerstecher - Land-Sailor Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Bis 16. August, Mi-So: 13-18 Uhr **A**

**Private Passion 70 Jahre – 70 Arbeiten**

- Eine Karlsruher Privatsammlung Ausstellung Informationen: 07243 101-273 Museum

#### **Veranstaltungen:**

**Freitag, 3. Juli**

**Dorffest im Ortskern Oberweier**

Weiterer Termin am 4. Juli

**Samstag, 4. Juli,**

15 Uhr **Eine Woche voller Samstage**

Kinder- und Familienstück von Paul Maar, ab 5 Jahre Preise: 10 €/ 7 € (Kinder) Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Schlossfestspiele Schlosshof Weitere Termin um 15 Uhr: 12. Juli, um 11 Uhr: 5.7., 19.7., 26.7., um 10 Uhr: 10.7., 15.7., 16.7., 17.7.

**Sonntag, 05. Juli,**

ab 11 Uhr **2. Schwimmbadfest** Großes Programm für die ganze Familie und Livemusik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gelten die üblichen Schwimmbadeintrittspreise. Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn

17 Uhr **Konzert des Kammerchor Baden-Württemberg** Frank Federsel: Seligpreisungen Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elektronische Instrumente Eintritt frei! Kath. Liebfrauenkirche Ettlingen

**Montag, 6. Juli,**

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb** Preise: 13,50 €/ 9 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%) Karten und Infos in der Stadtinformation 07243 101-380 Treffpunkt: Rathausbrücke Weiterer Termin: 22. Juli

**Dienstag, 7. Juli,**

20:30 Uhr **Das Lächeln einer Sommernacht** - A Little Night Music, Musik und Songtexte von Stephen Sondheim; Buch Hugh Wheeler Preise VVK: Di, Mi, Do & So: 34,50 €/ 31 €/ 23,50 €/ 21 € Fr, Sa & Premiere: 39 €/ 35,50 €/ 27,50 €/ 25,50 € Karten Stadtinformati- on 07243 101-380 Schlossfestspiele im Schlosshof, Weitere Termine: 8.7., 9.7., 11.7., 12.7., 16.7., 17.7., 21.7., 22.7., 24.7., 25.7., 26.7., 30.7., 31.7.

19 Uhr **Piaf Ein Chansonabend mit Asita Djavadi** Preise VVK: 89 € pro Person Karten Stadtinformati on 07243 101-380 Schlossfestspiele Hotel-Restaurant Erbprinz Weiterer Termin: 17.07., 24.7.

19 Uhr **Vom Küssen und Hoffen** Opern-, Operetten- und Musical-Abend inkl. 4-Gang-Menü Preis VVK: 89 € Karten Stadtinformati on 07243 101-380 Schlossfestspiele Hotel Erbprinz

19:30 Uhr **Sommerkonzert der Oekumenischen Philharmonie** Ravel: Bolero, Pavane Mussorgsky / Ravel: Bilder einer Ausstellung Lieder von Debussy und Ravel in Orchesterbearbeitungen Karten von 8,- bis 33,- € (und ermäßigt) u.a. in der ALPHA-Buchhandlung Ettlingen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Weitere Informationen: [www.oekphil.de](http://www.oekphil.de) Oekumenische Philharmonie Stadthalle

**Wanderungen:**

**Mittwoch, 08. Juli,**

12:30 Uhr **Mittwochswanderung Grötzingen - Jöhlingen**, Gehzeit: ca. 2,5h, leichte Streckenführung, Einkehr im Naturfreundehaus Abfahrtszeit: 12:42 Uhr, Bus 107 ZOB Ettlingen Führung: Karl-Heinz Still NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

**Donnerstag, 9. Juli,**

8:20 Uhr **Von der Sonneninsel zum Forellenparadies** vom Dobler Sonnentor auf dem Westweg zur Eyachmühle und weiter zur Fischzucht Zordel. Abfahrt Ettlingen Stadt: 08:33 Uhr Gehzeit: 2,5 Std., 11 km Führung: Werner Deininger Regio- oder Seniorenkarte erforderlich, Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden [www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen"**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

**Parteiveranstaltungen**

**CDU - Stadtverband Ettlingen**

**Senioren-Union**  
Zur Infoveranstaltung mit Frühstück am Mittwoch, 8. Juli um 10 Uhr im Kolpingsaal wird eingeladen:

"Europa aus der Sicht der Europa Union e.V." ist das Thema, zu dem unser Bürgermeister Thomas Fedrow, Vorsitzender der Europa Union Albgau e.V. sprechen wird. Mitglieder, Freunde und Bekannte sind wie immer willkommen!

**FE - Für Ettlingen Wählervereinigung**

**Stammtisch FE- Für Ettlingen**  
Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 9. Juli, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt.

Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

**Bündnis 90 / Grüne**

Einladung zum Vortrag mit anschließender Diskussion:

**TTIP:**  
**Freihandel statt Demokratie – regieren uns die Konzerne?**  
**Donnerstag, 9. Juli, 19 Uhr**  
**Wanderheim Spielfinken des Schwarzwaldvereins, Hinterbach 3, Malsch**

Die Befürworter des transatlantischen Handelsabkommens zwischen Europa und den USA hoffen auf verbesserte Exportchancen für europäische Produkte und sinkende Preise.

Der Freihandel droht aber die Standards für Lebensmittelsicherheit und Umwelt abzusinken – vor allem in Europa.

Die Kennzeichnungsregelungen für gentechnisch veränderte Lebensmittel oder die strengen Grenzwerte für den Einsatz von Pestiziden könnten durch TTIP als sogenannte „Handelshemmnisse“ ausgehebelt werden.

Welche Auswirkungen hätte TTIP für LandwirtInnen, VerbraucherInnen und die Umwelt? Gleichzeitig drohen Einschränkungen in der kommunalen Selbstverwaltung.

Sollten Dienstleistungen wie Trinkwasserversorgung, ÖPNV und Krankenhäuser liberalisiert werden, verlieren Kommunen massiv an Einfluss. Wie würde sich TTIP auf die Kommunen in unserer Region auswirken?

Vortrag und anschließende Diskussion mit: Harald Ebner, MdB, Sprecher für Gentechnik- und Bioökonomiepolitik und Obmann der Grünen Bundestagsfraktion im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft, und Barbara Säbel, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN im Ettlinger Gemeinderat und Kandidatin der Grünen im Wahlkreis 31 für die Landtagswahl 2016.